ERZEUGNISSE

DER

BAUMSCHULEN

PROBEHEFT
PINNEBERG BEI HAMBURG

BAUMSCHULEN

STROBEL & WOHLT

Inhaber: Gustav Strobel und Ernst Wohlt

MARKENBAUMSCHULE ● BERECHTIGT ZUR FÜHRUNG DES REICHSNÄHRSTAND-MARKENETIKETTS ● ANERKANNTER LEHRBETRIEB ● WILDLINGSKULTUREN VOM R.N.ST. ANERKANNT ● GAUDIPLOM FÜR HERVORRAGENDE LEISTUNGEN SEIT 1940 ● AUSGEDEHNTE SORGFALTIG GEPFLEGTE ANZUCHTEN VON WILDLINGEN UND JUNGPFLANZEN, GARTENGEHÖLZEN ALLER ART, FORSTPFLANZEN, ROSEN

Büro: Wedeler Weg 62 ● Telefon: Sammelnummer 2487 Pinneberg (Schnellverkehr mit Hamburg, auch nachts erreichbar) ● Telegramme: Strobel 2487 Pinneberg ● Postscheck: 56687 Hamburg ● Bank: Kreissparkasse Pinneberg und Reichsbank Altona ● Station: Pinneberg im Vorortsverkehr mit Hamburg-Altona in 20 Minuten zu erreichen ● Wohnung Ernst Wohlt: Wedeler Weg 223 ● Wohnung Gustav Strobel: Wedeler Weg 78.

Unsere Pflanzen

sind überall, wenn Sie folgende beachten:

Schutz den Pflanzen:

Auch während der Winterruhe muß beim Versand die Pflanze als lebende Ware behandelt werden. Allergrößte Sorgfalt erfordert die Wurzel: sie ist so schnell wie nur irgend möglich wieder in direkte Berührung mit der Erde zu bringen. Nichts ist schädlicher, als die Pflanze dem Wind auszusetzen oder längere Zeit im Keller zu halten, auch wenn sie noch so gut feuchtgespritzt ist. Die Pflanze verliert den Kontakt mit dem Boden und damit an Lebenskraft. Man braucht sich nicht zu wundern, wenn solche Pflanzen nachher nicht gedeihen wollen; daran ist nicht der „holsteinische Boden" schuld, sondern die unsachgemäße Behandlung.

Richtig behandeln:

Unsere Pflanzen verlassen die Baumschule richtig vorbehandelt, frisch aus der Erde und sorgfältig verpackt, sodaß sie einen längeren Transport ohne Gefahr überstehen können. Nun ist es von größter Wichtigkeit, daß unsere Empfänger die gleiche sorgfältige Behandlung fortsetzen. Ballenpflanzen sind sofort nach Ankunft durchdringend zu wässern, bei gebündelten Pflanzen sind die Bunde zu lösen, und alles ist so in Einschlag zu bringen, daß die Erde die Wurzeln allseitig berührt. Gegen Wind, Frost und vor allem Sonne ist entsprechender Schutz erforderlich. Wenn die Pflanzen auch nur einmal eine Viertelstunde gelitten haben (was man meistens mit bloßem Auge nicht ohne weiteres wahrnehmen kann), so hilft nachher auch die beste Behandlung nichts mehr! Bei Laubgehölzen ist Tauchung in Lehmbrei (nicht Tonbrei!) vorteilhaft. Obstwildlinge werden sofort nach dem Putzen in 1prozentigen Ceresan-Lehmbrei getaucht, als Vorbeugung gegen Wurzelkropf.

Ganz besonders die jungen Nadelgehölze:

Hier wird noch sehr viel gesündigt. Bedenken Sie, daß die Nadelhölzer mit ihrer vollen „Belaubung" — also großer Verdunstungsoberfläche — gepflanzt werden und schon bei wenigen Stunden Wind oder Sonnenschein unbedingt eingehen müssen, wenn sie nicht entsprechend geschützt sind. Nur während der Vegetation pflanzen, also im Herbst früh oder im Frühjahr spät. Dann die ersten 14 Tage nach der Pflanzung ganz besonders gut beobachten und jedem Eintrocknen unbedingt vorbeugen. Wurzel nicht oder nur ganz wenig beschneiden!

Verhalten bei Frostsendungen oder beschädigten Sendungen:

Kommt eine Sendung bei Frost an, dann bitte diese zunächst möglichst wenig zu bewegen und nicht sofort auszupacken. Bringen Sie die Sendung in einen kühlen, frostfreien Raum, und lassen Sie dort den Frost langsam herausziehen. Auf diese Weise werden die Pflanzen keinen Schaden erleiden. Versäumen Sie aber auf jeden Fall nicht die vorsorgliche Schadensmeldung bei der Transport-Versicherung und beachten Sie die Vorschriften!

Dienst an der Pflanze:

Während des Weges vom alten bis zum neuen Standort der Pflanzen darf keinesfalls die richtige Behandlungsweise unterbrochen werden. Nur so ist ein freudiges Weiterwachsen gewährleistet. Wir tun das Unsrige. Helfen Sie mit!

Was sind unsere Spezialkulturen?

Jungpflanzen zur Weiterkultur: Jungkoniferen, Jungsträucher, Forstpflanzen, Wildlinge und Veredlungsunterlagen (spez. krautartig pikiert!) für Rosen und Obst, auch für Koniferen, Alleebäume usw.

Gartengehölze aller Art: Heckenpflanzen, große Posten Ballenthuya, Koniferen in Sorten, Ziersträucher, Zierbäume, Alleebäume, Obst-Beerensträucher, Moorbeetpflanzen, Schlingpflanzen, Topffichten.

Rosen: niedrige, Hochstämme, Schlingrosen, Parkrosen und Polyantha.

Also alles, was zu Baumschulgehölzen gebraucht wird für:

Baumschulen

Großhandel

Parks und Sportanlagen

Autobahnen und andere große Bepflanzungsprojekte

Garten- und Landschaftsgestaltung

Friedhof und Gartenbau

Siedlungsbepflanzung

Forst- und Schutzpflanzung

usw. usw.

Inhalt:

A. Jungpflanzen

Seite

I. **Wildlinge, Veredlungsunterlagen** aller Art für Rosen, Obst, Ziergehölze usw. ... 7

II. **Jungsträucher u. und junge Laubgehölze** zur Weiterkultur 12

III. **Junge Nadelgehölze** zur Weiterkultur. 18

B. Fertigpflanzen

IV. **Rosen** 21

V. **Laubgehölze** (auch Heckenpflanzen und Alleebäume) 27

VI. **Nadelgehölze** (Koniferen) mit Ballen (auch Heckenpflanzen) 42

VII. **Schlingpflanzen** . 47

VIII. Obstbäume, **Beerenobst** 47

IX. **Diverse:** Topffichten, Stauden, Maiblumen usw. 55

Auswahl der Gehölze für bestimmte Zwecke:

Gehölze für große und kleine Hecken

Acer campestre
„ palmatum
Berberis buxifolia nana
„ thunbergii und thunb. atropurpurea
„ vulgaris u. vulg. atrop.
Buxus, Büsche und Meterware
Carpinus betulus, Weiß- oder Hainbuche
Chaenomeles (Cydonia) Maulei
Cornus mas u. sanguinea
Corylus
Cotoneaster, aufrechtwachsende Sorten
Crataegus monogyna, Weißdorn
Deutzia in Sorten
Fagus silvatica
Gleditschia
Hippophaë
Ilex aquifolium u. J. aquifolium pyramidalis
Kerria
Ligustrum vulgare, vulg. atrovirens
„ ovalifolium, lodense
Lonicera
Lycium
Mahonia
Morus alba, Maulbeere
Philadelphus
Potentilla
Prunus myrobalana (= P. cerasifera)
„ Pissartii (= P. cerasifera Pissartii)
„ laurocerasus
„ mahaleb
„ padus
„ serotina
„ spinosa
Ribes alpinum u. andere Sorten
Rosa canina u. andere Sorten
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus
Syringa vulgaris
Teucrium
Tilia (Laubenlinden)
Ulmus
Ulmus (Heister)
Chamaecyparis lawsoniana und Formen
Juniperus virginiana u. Formen
Picea excelsa u. alba (= P. canadensis)
Pinus montana u. mont. mughus
Thuja occidentalis und Formen
Tsuga canadensis

Gehölze für Steingärten

Azalea mollis (= Rhododendron molle)
„ japonica (= Rhododendron japonicum)
Berberis aquifolium (= Mahonia aquifolium)
„ buxifolia nana
„ stenophylla und viele andere Zwergformen
„ thunbergii
Calluna vulgaris in Sorten
Chaeomeles Maulei
Cotoneaster horizontalis
„ humifusa (= C. Dammeri) und andere Zwergformen
Cytisus praecox und andere Sorten
Daphne cneorum
„ mezereum
Erica carnea
und andere Sorten
Evonymus radicans
Fuchsia gracilis
Hedera conglomerata (= H. helix conglomerata)
Hypericum calycinum
Ilex aquifolium
Kalmia latifolia
Lavandula officinalis
Ligustrum delavayanum
„ regelianum
Lonicera nitida
„ pileata
Pyracantha lalandii (= P. coccinea lalandii)
Prunus laurocerasus schipkaensis
Teucrium chamaedrys
Rhododendron dahuricum und andere Arten
Spirea bumalda Anthony Waterer (= S. pumila Anthony Waterer)
„ arguta
Viburnum rhytidophyllum
Vinca minor
Yucca filamentosa
Zwergkoniferen in Sorten

Immergrüne Gehölze

Andromeda (Pieris)
Berberis
Buxus
Cotoneaster
Crataegus pyracantha (= Pyracantha coccinea)
Daphne cneorum
Erica
Evonymus radicans
Hypericum calycinum
Ilex
Kalmia
Ligustrum delavayanum und ovalifolium
Lonicera nitida und pileata
Mahonia aquifolium
Prunus laurocerasus
Rhododendron
Stranvaesia davidiana
Teucrium chamaedrys
Viburnum rhytidophyllum
alle Koniferen

Rauchharte Gehölze

Acer campestre
„ dasycarpum (= A. saccharinum)
„ ginnala
„ pseudoplatanus
Amelanchier
Ampelopsis quinquefolia (= Parthenocissus quinquefolia)
„ Veitchii (= Parthenocissus tricuspidata Veitchii)
Andromeda japonica (= Pieris japonica)
Betula verrucosa (= Betula pendula) } rußempfindlich
„ pubescens } rußempfindlich
„ papyrifera } rußempfindlich
Buxus Sorten
Calycanthus floridus
Carpinus betulus
Chaenomelis japonica (= Ch. Maulei)
Clematis Arten
„ sanguinea u. andere
Corylus avellana
Corylus colurna
Cotoneaster in Sorten
Crataegus-Arten
Daphne mezereum
„ cneorum
Evonymus europaea
Fagus silvatica
Fraxinus excelsior
Hydrangea paniculata grandiflora
Ilex-Arten
Laburnum vulgare (= L. anagyroides)
Ligustrum
Liriodendron
Lonicera-Arten
Lycium
Magnolia
Philadelphus-Arten
Pirus-Arten
Platanen
Populus canadensis
„ nigra italica (= P. fastigiata)
Prunus laurocerasus u. andere
Quercus palustris
„ rubra (= Q. borealis maxima)
Rhododendron
Rhus-Arten
Ribes-Arten
Robinia
Rubus
Salix alba vitellina pendula (= S. alba tristis)
„ rosmarinifolia (= S. repens angustifolia)
„ laurifolia (= S. pentandra)
Sambucus racemosa
Sorbus aria
„ aucuparia
Spiraea-Arten
Symphoricarpus
Syringa chinensis (= S. rothomagensis)
Tilia tomentosa
„ euchlora
Ulmus
Viburnum
Chamaecyparis nutkaënsis
Juniperus communis u. Formen
Juniperus chinensis Pfitzerana und Formen
Picea pungens u. blaue Formen
Pinus laricio austriaca (= P. nigra austriaca)
Pinus montana u. mont. mughus
Pseudotsuga Douglasii (= P. taxifolia)

Gehölze für schattige bzw. halbschattige Lage

(Unterholzpflanzung)

Acer campestre
„ palmatum
Alnus glutinosa
„ incana
Amelanchier in Sorten
Andromeda floribunda (= Pieris floribunda)
Berberis aquifolium (= Mahonia aquifolium)
„ , immergrüne Arten
Buxus
Carpinus betulus
Cornus alba
„ mas
„ sanguinea
Corylus avellana
Crataegus monogyna
Daphne mezereum
Evonymus europaea
„ radicans u. Formen
Forsythia viridissima
Hedera helix
Hydrangea in Sorten
Hypericum in Sorten

Ilex aquifolium
Kalmia
Kerria japonica
Laburnum vulgare (= L. anagyroides)
Ligustrum in Sorten
Lonicera tatarica u. Formen
,, xylosteum u. Formen
,, , schlingende Arten
Mahonia aquifolium
Philadelphus coronarius und ähnl.
Prunus laurocerasus schipkaënsis
,, padus
,, serotina, virginiana
Rhamnus in Sorten
Rhododendron
Ribes alpinum, alp. aureum
,, sanguineum
,, divaricatum Douglasii (= R. arboreum) oxyacanthoides
Rubus fruticosus u. laciniatus
Salix caprea
Sambucus in Sorten
Sorbus aucuparia
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus in Sorten
Tilia parvifolia (= T. cordata)
Viburnum
,, opulus u. ähnl.
,, lantana u. ähnl.
Vinca minor
Taxus baccata
Tsuga canadensis
Juniperus chinensis Pfitzerana

Schönblühende Gehölze

a) Frühlingsblüher

Acer rubrum
Aesculus
Amelanchier
Amygdalus (= Prunus)
Andromeda (= Pieris)
Azalea (= Rhododendron molle)
Berberis
Caragana
Cornus in Sorten
Cotoneaster multiflora
Crataegus in Sorten
Cydonia (= Chaenomeles)
Daphne in Sorten
Deutzia
Erica carnea-Arten
Exochorda
Forsythia
Halesia tetraptera
Hamamelis in Sorten
Jasminum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lonicera in Sorten
Magnolia
Pirus
Prunus
Rhododendron
Ribes
Rubus
Sambucus
Salix
Sorbus
Syringa
Spiraea
Tamarix
Viburnum
Weigela (= Diervillea)
Wistaria

b) Sommerblüher:

Amorpha
Buddlea
Calycanthus
Caragana
Catalpa
Clematis
Colutea
Cornus in Sorten
Crataegus in Sorten
Cytisus
Deutzia
Diervillea
Fraxinus ornus
Hydrangea
Hypericum
Kalmia latifolia
Kerria
Laburnum
Lavandula
Liriodendron tulipifera
Lonicera in Sorten
Philadelphus
Potentilla
Rhodotypus
Rhus
Robinia
Rosa
Rubus
Sambucus
Syringa
Spiraea
Stephanandra
Tamarix
Teucrium chamaedrys
Tilia
Viburnum
Weigela (= Diervillea)
Yucca filamentosa

c) Herbstblüher:

Aralia
Buddlea
Calluna
Clematis
Hamamelis in Sorten
Hibiscus
Hypericum
Polygonum
Rhus
Rosa
Teucrium

Schönfrüchtige Gehölze

Amelanchier
alle Arten und Formen
Berberis, alle Arten u. Formen
Celastrus, alle Arten
Clematis in Sorten
Cydonia (= Chaenomeles) in Sorten
Cornus, alle Arten u. Formen
Cotoneaster, alle Arten und Formen
Daphne
Evonymus, alle Arten u. Formen
Hippophaë rhamnoides
Ilex, alle Arten
Ligustrum
Lonicera, alle Arten u. Formen
Lycium, alle Arten
Pirus, alle Arten und Formen
Prunus, alle Arten und Formen
Pyracantha coccinea u. Formen
Rhamnus in Sorten
Rhus, alle Arten und Formen
Rosa rugosa und Parkrosen
Sambucus, alle Arten u. Formen
Sorbus, alle Arten und Formen
Symphoricarpus, alle Arten und Formen
Viburnum, alle Arten u. Formen

Buntlaubige Gehölze

Gelbblättrig und gelb austreibend:

Acer negundo elegans
,, ,, odessanum
Calluna vulgaris aurea
Cornus alba Spaethii
Cornus mas elegantissima
Corylus avellana aurea
Ligustrum vulgare aureum
Ligustrum ovalifolium elegantissimum (= L. o. aureo-elegantissimum)
Philadelphus coronarius aureus
Sambucus nigra aurea
Spiraea opulifolia lutea (= Physocarpus opulifolius luteus)
Symphoricarpus orbiculatus aureovariegatus
Weigela (= Diervillea florida variegata)
Acer palmatum atropurpureum
Rotblättrig und rot austreibend:
und ähnl.
Acer platanoides Reitenbachii
Acer platanoides Schwedleri
Berberis vulgaris und thunbergii atropurpurea
Betula verrucosa (= B. pendula) purpurea
Corylus avellana atropurpurea
Fagus silvatica atropurpurea und deren Formen
Pirus malus Niedzwetzkyana (= Malus pumila Niedzwetzkyana)
Pirus purpurea (= Malus purpurea) und Formen
Prunus cerasifera Pissartii und deren Formen
Rhus cotinus atropurpurea (= Cotinus coggygria purpureus)
Rosa rubrifolia

Deckgehölze für große Anlagen

Acer campestre
,, ginnala
Alnus glutinosa
,, incana
Betula pubescens
,, verrucosa (= B. pendula)
Caragana arborescens
Carpinus betulus
Colutea arborescens
Cornus in Sorten
Corylus avellana
Cotoneaster in aufrechtwachsenden Sorten
Crataegus
Deutzia in Sorten
Evonymus europaea
Fagus silvatica
Forsythia in Sorten
Fraxinus excelsior
Gleditschia
Hippophaë
Laburnum vulgare (= L. anagyroides)
Ligustrum
Lonicera
Lycium europaeum
Philadelphus in Sorten
Populus in Sorten
Prunus mahaleb
,, myrobalana (= P. cerasifera)
,, serotina
,, spinosa
Quercus pedunculata (= Qu. robur)
Qu. rubra (Qu. borealis maxima)
Rhamnus
Ribes in Sorten
Robinia pseudacacia
Rosa (Wildrosen in Sorten)
Salix in Sorten (Kätzchenweiden)
Sambucus nigra und racemosa
Sorbus aucuparia
Spiraea in Sorten
Symphoricarpus racemosus (= S. albus laevigatus)
Syringa vulgaris
Tamarix
Tilia in Sorten
Ulmus
Viburnum opulus und op. sterile
Picea excelsa und alba (= P. canadensis)
Pseudotsuga

Die günstigen Frachtsätze ab Pinneberg

Baumschulenerzeugnisse reisen als Eilgut zum Frachtgutsatz. Die Beförderung ist schnell und billig, der Bezug lohnt sich auch auf weitere Entfernung!

Von Station Pinneberg nach:	Stückgut verpackt 100 kg RM	Geschloss. Waggons unverpackt 5000 kg RM	Von Station Pinneberg nach:	Stückgut verpackt 100 kg RM	Geschloss. Waggons unverpackt 5000 kg RM
Aachen	7.40	114.—	Konstanz	9.60	153.20
Arnsberg (Westf.)	6.10	91.90	Köln-Gereon	7.—	106.—
Aschaffenburg	7.80	121.40	Königsbg./Pr. Hbf.	9.80	151.10
Augsburg Hbf.	9.40	144.70	Krefeld	6.60	100.70
Bamberg	8.20	126.70	Krems	10.10	158.—
Basel Bad Bf.	9.80	150.—	Leer (Ostfriesl.)	4.30	67.30
Bautzen	7.40	115.—	Lehrte	3.80	55.10
Bebra	6.10	94.30	Leipzig M. Th. Bf.	6.40	96.80
Berlin Spreeufer	5.40	81.10	Liegnitz	8.—	124.60
Bielefeld Hbf.	4.60	69.40	Linz	9.90	153.70
Bingen (Rhein)	8.20	126.70	Lüneburg	2.—	26.—
Bochum Hbf.	6.10	93.70	Magdeburg Hbf.	4.90	73.70
Bonn	7.20	110.20	Mainz Hbf.	8.—	123.90
Braunschweig Hbf.	4.10	61.50	Mannheim Hbf.	8.40	129 30
Bremen Hbf.	2.90	45.10	Minden (Westf.)	4.10	59.90
Breslau Ost	8.60	133.—	München Hbf.	9.60	148.40
Celle	3.20	49.80	M.-Gladbach Hbf.	6.80	103.90
Chemnitz Hbf.	7.20	110.80	Münster (Westf.) Hbf.	5.10	79.50
Darmstadt Hbf.	8.—	122.40	Nürnberg Hbf.	8.50	135.20
Dortmund Hbf.	5.90	89.60	Oldenburg (Oldbg.)	3.80	55.10
Dresden Neustadt.	7.20	111.80	Osnabrück	4.60	69.40
Düsseldorf Hbf.	6.60	100.70	Ratibor	9.40	148.40
Elbing	9.20	143.10	Regensburg	9.20	139.90
Erfurt	6.60	101.20	Rendsburg	2.30	33.90
Eydtkau	10.10	155.80	Rostock Hbf.	4.30	64.10
Flensburg	3.20	49.80	Salzburg	9.80	153.20
Frankfurt (Oder)	6.40	89.10	Schleswig-Altst.	2.90	40.80
Frankfurt/M. Hbf.	7.80	119.30	Schwerin (Meckl.)	3.20	46.60
Freiburg (Breisg.)	9.40	147.30	Stettin Hbf.	6.10	94.90
Geldern a./Rh.	6.60	100.70	St. Pölten	10.10	158.—
Glogau	7.80	120.80	Stralsund	5.10	80.60
Görlitz	7.60	117.70	Stuttgart Hbf.	9.20	139.90
Göttingen	5.15	79.50	Tilsit	10.—	155.30
Graz	10.30	160.60	Trier Hbf.	8.40	130.90
Halberstadt	4.90	75.30	Uelzen	2.50	36.—
Halle (Saale)	5.90	92.70	Ulm	9.40	144.20
Hannover	3.80	56.70	Villach	10.10	158.—
Heilbronn Hbf.	8.80	135.20	Warnemünde	4.60	67.30
Hildesheim Hbf.	4.10	61.50	Wernigerode Rbf.	4.90	73.70
Hof Hbf.	7.60	118.70	Wesel	6.10	94.90
Innsbruck	10.—	154.30	Wien	10.30	160.60
Jena Saalbhf.	6.80	105.50	Wiesbaden Süd	8.—	124.60
Karlsruhe Hbf.	8.80	135.20	Worms	8.20	127.70
Kassel Hbf.	5.90	91.20	Wuppertal-Barm.	6.40	97.—
Kiel Hbf.	2.30	31.70	„ Elberfeld	6.40	98.10
Klagenfurt	10.30	160.60	Würzburg	7.80	120.40
Koblenz Hbf.	7.60	118.70	Zittau	7.80	121.90
Koblenz	7.60	116.60			

Offene Waggons *5%* billiger. Im übrigen sind die Angaben über Frachtkosten unverbindlich. Die zuständige Bahnstation wird Ihnen darüber gern Auskunft erteilen.

Falls bei Ihrem eigenen Bedarf die Waggonladung noch nicht voll ausgenützt ist, dann bitte verständigen Sie sich mit Ihren benachbarten Berufskameraden zwecks gemeinsamen Bezuges im **Sammelwaggon!**

I. Wildlinge

Veredlungsunterlagen

Wohl auf keinem Gebiete unseres Berufszweiges sind in den letzten Jahren solche Fortschritte erzielt worden wie in der Deutschen Wildlings- und Jungpflanzenzucht. In gemeinsamer Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis wurde das grundsätzliche Ziel — eine Standardware für den In- und Auslandsmarkt zu schaffen — erreicht. Heute wird in den anerkannten Unterlagenanzuchtstätten Deutschlands ein hochwertiges Pflanzmaterial herangezogen, welches nicht nur im Inland, sondern auch außerhalb Deutschlands Grenzen freudig weitergedeiht. Der Export und die Nachfrage aus dem Ausland steigern sich von Jahr zu Jahr.
Diese Tatsachen dürften genügen, um den deutschen Wildlingsanbauern weiterhin Vertrauen entgegenzubringen.
Wir sind ständig bemüht, Ihnen gerade in Unterlagen und Jungpflanzen das Beste zu bieten.
Sachgemäße, gut ausgeglichene Düngung, richtige Bodenauswahl, sorgfältige Behandlung der Pflanzen nach dem Herausnehmen, strenge Sortierung und die Auswertung wichtiger Versuche: Das sind die Ursachen, warum unsere Wildlinge überall so freudig weitergedeihen!

Rosenwildlinge

Zu **Rosa canina typica** gehörig:		mm
Rosa canina, die altbekannte, urwüchsigste Veredlungsunterlage für niedrige Rosen	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Brögs Canina (= Brögs Stachelloser), besonders für schwere Böden. Robuster, gesunder Wuchs. Besonders beliebt für Hochstamm- und auch für Buschrosen ..	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Heinsohns Rekord, starkwachsend und widerstandsfähig; besonders für Hochstammveredlung ...	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Inermis, vorzüglich winterhart, üppiges Wachstum, guter Stammbildner, ist noch nicht auf allen Bodenarten ausprobiert	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Jägerbataillon, eine wüchsige Edelcanina, gleich gut verwendbar für Hochstamm- und Buschveredlung, sehr gesund	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Kauths Stammbildner, die besondere Eigenart dieser Sorte ist, daß sie nur wenige, aber dafür extra starke Pfeile treibt. Diese Eigenschaft macht sie zur besten Stammbildnersorte. Die Stammveredlungen nehmen außerordentlich gut an	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Pfänders Canina, eine neue, besonders in Gebirgslagen bewährte Rosenunterlage für Busch und Hochstamm. Nicht rostempfindlich	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Pollmerana (= Pollmers Canina), eine besonders widerstandsfähige Sorte für hitzige Böden. Bildet schlanke, biegsame Stämme und ist gegen Mehltau und andere Krankheiten unempfindlich	1j. S.	3—5 5—8 8—12

Preise lt. Sonderliste, da Neuregelung zu erwarten!

		mm
Schmids Ideal, ein ausgezeichneter Wildling für Busch und Hochstamm, gesunder Wuchs und schöner Wurzelhals	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Senffs Canina, sehr geeignet für Schnittrosen; ist nicht so anfällig gegen Rost und Mehltau. Speziell für Buschveredlung	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Wädenswiler Canina, eine Löbnersche Züchtung, welche sich durch den starken, gesunden Wuchs besonders auszeichnet. Bildet teilweise schon im ersten Pflanzjahre fertige Wildstämme	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Zu Rosa canina collina gehörig:		
Laxa, bekannte, fast stachellose Art, frühtreibend, speziell für besondere Sorten verwendbar, zum früh Veredeln, nur für Buschveredlung	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Botanisch wahrscheinlich zu Rosa micrantha gehörig:		
Deegens Canina (= Deegens Stachelloser), diese Art macht schöne, schlanke, fast stachellose Stämme, gedeiht besonders in schweren Böden gut, auch zur Veredlung für niedrige Rosen gut verwendbar	1j. S.	3—5 8—12 5—8
Sonstige:		
Rosa rubiginosa (= R. eglanteria), (Sweet Briar). Speziell für hitzige Böden, nur für Buschveredlung. Diese Art regt die Rosensorten zum stärkeren Remontieren an, und die Blumen haben durchweg eine intensivere Färbung. Wird in letzter Zeit wieder mehr gefragt	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Rosa multiflora, die starkwüchsigste Unterlage für niedrige Rosen, speziell für Polyanthen, aber auch für großblumige Schnittsorten, welche auf multiflora ganz besonders starke Triebe machen. Winterhart. Als Topfrosen zum Treiben kommen die auf multiflora veredelten Pflanzen ca. 8—14 Tage früher zum Aufblühen als die gleichen Pflanzen auf rugosa veredelt	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Rosa multiflora, stachellos (Neueinführung) außerordentlich wüchsig, sehr handlich beim Veredeln, fast völlig mehltaufrei, nimmt jede Sorte gut an, auch zur Stammbildung geeignet, gibt schöne, glatte Stämme, obsolut frei von Brandflecken	1j. S.	3—5 5—8 8—12
Rosa rugosa hollandica, bewährte Unterlage für Topfrosen zum Treiben	1j. bew. St.	
Edelcanina-Sämlingsstämme als Unterlage für Rosen-Hochstämme siehe Seite 11.		

Kernobstunterlagen

Apfelwildlinge, wüchsige, kerngesunde Pflanzen aus sandigem Lehmboden. Frei von Wurzelkropf, sorgfältig behandelt und sortiert. Unsere Spezialität: Massenanzucht krautartig pikierter Pflanzen, die in jeder Bodenart freudig weitergedeihen!	1j. S.	6—7 7—9
	1j. krpk.	6—7 7—9
	2j. v.	7—8 8—10 10—12

Preise lt. Sonderliste, da Neuregelung zu erwarten!

		mm
Birnenwildlinge, aus sandigem Lehmboden, gut ausgereift, mit gesunder, kopffreier Bewurzelung. Unsere Birnenwildlinge, krautartig pikiert, gedeihen nachweislich auch in den schwersten Böden!	1j. S.	6—7
		7—9
	1j. krpk.	6—7
		7—9
	2j. v.	7—8
		8—10

Tiggunüntuvlovgun für Öpfal

Wachstumsgruppe 1.

(schwachwachsend)

Malus 9 (Gelber Metzer Paradies)

bewirkt den schwächsten Wuchs und sehr früh einsetzende und reiche Erträge von guter Fruchtgröße und -Farbe; er ist jedoch nur für warme, nährstoffreiche Böden zu empfehlen. Da er nicht standfest ist, muß er dauernd gepfahlt werden. Dieser Typ ist besonders für Kleinformen wie Spindelbüsche, weniger für Büsche geeignet .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Wachstumsgruppe 2.

(schwach- bis mittelstarkwachsend)

Malus 2 (Englischer Paradies)

Eine typische Buschunterlage für günstige Standorte. Für schwachtriebige Sorten und bei geringeren Böden auch für Spindelbüsche geeignet. Erzeugt mäßigen Wuchs und frühen Ertrag von günstiger Qualität .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
2j. v.	6—8
	8—10

Malus 4
(gelber oder Holsteiner Doucin)

Bei vielfach starkem Wuchs (auf feuchten Böden) verursacht er frühe und reiche Erträge. Er ist nicht so anspruchsvoll an Boden und Klima. Er versagt manchmal bei Okulationen, nimmt dagegen Propfungen stets 100%ig an. Für Büsche, Form- und Zwergobstbäume für Massenträger und weniger günstige Böden sehr brauchbar

1j. Abr	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Malus 5
(Doucin amélioré)

Als Buschunterlage verwendbar. Fruchtmenge, -größe und -farbe läßt auf dieser Unterlage zu wünschen übrig.

1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Wachstumsgruppe 3.

(mittelstark- bis starkwachsend)

Malus 1
(Breitblättr. Englischer Paradies)

Geeignet für schwächer wachsende Sorten, ziemlich standfest, gut zu veredeln, bewirkt sehr gute Ausbildung und Färbung der Früchte .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
2j. v.	6—8
	8—10

Wachstumsgruppe 4.

(starkwachsend)

Malus 11
(grüner od. Pracht'scher Doucin)

Kräftiger, gleichmäßiger Wuchs, nimmt alle Veredlungen gut an, bestens bewährt in Höhen- und Tiefenlagen. Fruchtet früher als Typ 16. Hervorragend auf leichterem und mittlerem Boden. Standfest. .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Malus 16 (Ketziner Ideal)

Vielfach sehr stark wachsender Typ mit Wildlingscharakter, auf leichten Böden schwächer wachsend. Hierauf veredelte Sorten tragen jedoch später. Gut zu veredeln, gesunde Belaubung, guter Kronenaufbau. Auf diesem Typ veredelte Sorten ließen 1939/40 bezüglich ihrer Frosthärte sehr zu wünschen übrig .....

1j. Abr.	6—7
	7—9
	9—12
2j. v.	6—8
	8—10
	10—12

Preise lt. Sonderliste, da Neuregelung zu erwarten!

Typenunterlagen für Birnen

		mm
Quitte (Cydonia) A. Großes, gesundes Laub, im allgemeinen widerstandsfähig gegen Blattfallkrankheiten. Wüchsig, brauchbar für alle verträglichen Sorten. Weniger frostempfindlich und verträglicher als Quitte C	1j. Abr.	6—7 7—9
	2j. v.	6—8 8—10 10—12

Typenunterlagen

Typenunterlagen

Prunus Ackermann (Marunke)

Für Pfirsich und Hauszwetsche allgemein, für Pflaume nur auf günstigen Standorten brauchbar. Für Aprikose wegen hochgradiger Unverträglichkeit nicht zu empfehlen .....

2j. v. 6—8, 8—10

Prunus Brüssel

Für feuchtere Gebiete mit leichteren Bodenarten, guter Stammbildner, nimmt Veredlungen von Pfirsich, The Czar und Lützelsachsener nicht an. Frostempfindlich und weniger günstig in der Ertragsbeeinflussung .....

1j. Abr. 6—7, 7—9
2j. v. 6—8, 8—10, 10—12

Prunus Kroosjes gelb

Hat sich in Deutschland als Unterlage für Pflaume und Pfirsich bezüglich Verträglichkeit und Ertragsbeeinflussung weniger bewährt. Für günstige und feuchte Standorte brauchbarer als für trockene Böden .....

2j. v. 6—8, 8—10

Prunus Common Mussel

Kann für Pfirsich und Zwetschen verwandt werden. Verursacht frühe und reiche Fruchtbarkeit. Sie ist auf leichten Böden für Pflaume zu schwach wachsend .....

2j. v. 6—8, 8—10

Sämlingsunterlagen

Mirabelle

Erzeugt im allgemeinen ein zu geringes und ungleiches Wachstum. Die Annahme der Veredlung ist nicht überall gut. Sie ist für Pfirsich ungeeignet. Wurde jahrelang fälschlich unter „St. Julien echt" gehandelt .....

1j. S. 6—7, 7—9
1j. krpk. 6—7, 7—9
2j. v. 6—8, 8—10

St. Julien damascena blanc.

Brauchbare Unterlage für Pflaumen und Zwetschen, nimmt auch Pfirsich zu einem hohen Prozentsatz an. Die Herkunft der Saat ist nicht immer einheitlich, daher erklären sich die teils vorzüglichen, teils mangelhaften Erfolge bei der Annahme der Veredlungen ...

1j. S. 6—7, 7—9
1j. krpk. 6—7, 7—9, 9—12

St. Julien damascena noir.

Auch hier sind die Erfahrungen uneinheitlich, zum Teil sehr gut, zum Teil mäßig. Hat in Mitteldeutschland und im Rheinland vielfach versagt. Der Wuchs der tragbaren Bäume in der Plantage ist oft recht unterschiedlich. In einzelnen Fällen wurde erhebliche Unverträglichkeit festgestellt, auch ist die Frosthärte nicht immer ausreichend. Steht auf jeden Fall hinter St. Julien Orléans zurück. Wahrscheinlich spielt auch hier noch die uneinheitliche Saatherkunft eine Rolle .....

1j. S. 6—7, 7—9
1j. krpk. 6—7, 7—9, 9—12
2j. v. 7—8, 8—10, 10—12

Preise lt. Sonderliste, da Neuregelung zu erwarten!

		mm	‰
Prunus Mahaleb: Eine sehr günstige Unterlage für Sauerkirschen, vor allem für Schattenmorelle. Auf Mahaleb veredelt bringt Schattenmorelle auch auf leichten Böden noch gute Erträge und wächst ausreichend stark. Um Ersticken der Augen im Saft zu verhindern, muß späte Veredlung erfolgen	1j. S.	4—5	
		5—7	
		7—9	
	1j. krpk.	4—5	
		5—7	
		7—9	
Prunus Myrobalana: Die robusteste und starkwachsendste Unterlage für alle früh- und guttragenden Pflaumensorten. Nimmt auch Prunus triloba, pissartii usw. gut an, jedoch keine Pfirsich. Wird auch viel als Heckenpflanze verwendet	1j. S.	4—5	
		5—7	
		7—9	
	1j. krpk.	4—5	
		5—7	
		7—9	
Prunus St. Julien Orléans Ist als Pfirsich und Pflaumenunterlage günstiger zu beurteilen, als es bisher geschehen ist. Wertvolle Unterlage auch für Zwetschen	1j. S.	6—7	
		7—9	
		9—12	
	2j. v.	6—8	
		8—10	
Vogelkirschen (Limburger), Die geignete Unterlage für Süßkirschen und Schattenmorellen auf günstigen, kalkreichen, warmen und kirschenfähigen Böden	1j. S.	5—7	
		7—9	
		9—12	

Bitte beachten: Alle 1jähr. bew. Abrisse der Typunterlagen werden erst im Frühjahr geliefert!

Preise lt. Sonderliste, da Neuregelung zu erwarten!

Veredlungsunterlagen

			‰
Syringa vulgaris,	2j. S. od. v.	4—6	
		6—8	
		8—10	
Ruten von Ribesaureum und **Ribesarboreum** (= R. divaricatum Douglasii) für Beerenstämme		10—12	
	120—140 cm hoch		
	140—160 cm hoch		
Edelcanina-Sämlingsstämme in Sorten	100—120 cm hoch		
	120—140 cm hoch		
	140—180 cm hoch		
	180—250 cm hoch		
Juglans regia, ausgesuchte Veredlungsware			
Chamaecyparis lawsoniana, veredlungsstarke, ausgesuchte Unterlagen für Koniferen-Veredlungen		4—6	53.—
		5—7	60.—
Picea excelsa, ausgesuchte Veredlungsware für Kosteri-Handveredlungen	3j. v.	6—8	27.—
Thuya occidentalis, ausgesucht veredlungsstark			53.—

Ferner empfehlen wir: **Veredlungsunterlagen für Alleebäume** aller Art, wie Crataegus für Rotdorn; Ahorn, Linden, Robinien, Kastanien, Buchen, Ulmen, Eschen, Ebereschen, Eichen usw. Wir bitten, hierüber Preise anfordern zu wollen bei Angabe der benötigten Menge!

Außerdem lieferbar:

		‰
Johannisbeeren, Stecklinge oder Senker in div. Sorten, weiß, schwarz und rot	1j. bew.	47.—
Stachelbeeren, 2jähr. bzw. Stecklinge oder Senker in guten Sorten, großfrüchtig		135.—
Juglans regia (großfrüchtige Walnuß)	1j. S.	135.—
Juglans nigra (Schwarznuß)	1j. S.	135.—

II. Jungsträucher und junge Laubgehölze (zur Weiterkultur)

Anfragen Sie bitte: Einige der gangbarsten Forstpflanzen haben wir in der nachstehenden Jungpflanzenliste mit aufgeführt und sind diese mit einem „F" gekennzeichnet. Solche Posten unterliegen den Verkaufsbedingungen des Reichsverbandes der Forstpflanzenbetriebe. Diese Bedingungen enthält auch unsere ausführlichere Forstpflanzen-Sonderliste, welche Ihnen auf Verlangen postfrei zugesandt wird.

Ein Sonder-Angebot in Jungsträuchern

Junge Ziersträucher zur Weiterkultur in vielen Sorten
1000 Stück 100.—

Ein Sortiment in besseren, auch buntlaubigen und selteneren Arten, einschließlich Veredlungen, in vielen Sorten
100 Stück 16.—

b. = bewurzelt, S. = Sämling, St. = Steckling, v. = verpflanzt, V. = Veredlung

		cm	%	‰
Acer campestre	1j. S.	20—40	3.—	20.—
	2j. v.	40—65	9.—	75.—
	3j. v.	65—100	12.—	100.—
Acer dasycarpum, (= A. saccharinum)	1j. S.		5.—	40.—
	2j. v.		6.50	53.—
Acer ginnala	1j. S.	30—50	5.—	40.—
	2j. v.	40—65	6.50	53.—
Acer negundo	1j. S.	40—65	5.—	40.—
Acer palmatum	1j. S.		5.—	40.—
Acer palm. atropurpureum	1j. S.		30.—	
Acer platanoides und Acer pseudoplatanus	F 1j. S.	10—20	1.10	8.—
	F 1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F 1j. S.	40—60	2.—	16.—
	F 2j. v.	40—65	3.50	28.—
	F 3j. v.	65—100	5.60	45.—
	F 3j. v.	100—140	8.—	60.—
Aesculus hippocastanum	1j. S.	12—20	3.—	
	2j. v.	30—50	5.—	
Ailantus glandulosa	1j. S.	25—50	4.50	35.—
	2j. v.	50—80	6.50	53.—
		80—120	8.—	67.—
Alnus glutinosa, Roterle, und Alnus incana, Weißerle	F 1j. S.	15—30	1.50	12.—
	F 1j. S.	25—50	1.90	15.—
	F 2j. v.	40—65	3.—	24.—
	F 2j. v.	65—100	4.40	35.—
	F 3j. v.	100—140	5.50	45.—
Alnus glutinosa, Roterle, und Alnus incana, Weißerle, beides aus anerkannter Saat	F 1j. S.	15—30	1.90	15.—
	F 1j. S.	25—50	2.20	18.—
	F 2j. v.	40—65	3.70	29.—
	F 2j. v.	65—100	5.30	42.—
	F 3j. v.	100—140	6.80	54.—

		cm	%	‰
Amelanchier botryapium (= A. canadensis)	1j. S.		4.50	
	2j. v.		6.50	
Amorpha fruticosa	1j. S.	30—50	4.—	27.—
	2j. v.	50—80	6.50	55.—
Ampelopsis quinquefolia (= Parthenocissus quinquefolia)	1j. b. St.		6.50	53.—
Ampelopis Engelmannii (= Parthenocissus quinquefolia Engelmannii)	1j. b. St.		6.50	53.—
Azalea mollis (= Rhododendron molle), Jungpflanzen	3j. v.	10—15	13.—	110.—
	4j. v.	12—25	22.—	200.—
Berberis buxifolia nana	2j. St.		8.—	67.—
Berberis thunbergii	1j. S.	8—15	3.50	27.—
	2j. v.	12—20	6.—	50.—
Berberis thunbergii atropurpurea	1j. S.	8—15	6.—	48.—
	2j. v.	12—20	12.—	100.—
Berberis verruculosa	2j. v.	10—20	40.—	
Berberis vulgaris und **Berberis vulg. atropurpurea**	1j. S.	10—15	3.50	27.—
	2j. v.	12—20	6.50	53.—
Betula verrucosa und **Betula pubescens**	F 1j. S.	7—15	1.10	9.—
	F 1j. S.	15—25	1.90	15.—
	F 2j. S.	25—50	2.—	16.—
	F 2j. v.	40—65	4.—	32.—
	F 2j. v.	65—100	5.60	45.—
	F 3j. v.	100—140	7.50	60.—
Betula verrucosa und **Betula pubescens,** beides aus anerkannter Saat	F 1j. S.	7—15	1.40	11.—
	F 1j. S.	15—25	2.20	18.—
	F 2j. S.	25—50	2.50	20.—
	F 2j. v.	40—65	4.70	38.—
	F 2j. v.	65—100	6.80	54.—
	F 3j. v.	100—140	9.—	72.—
Buddlea variabilis (= B. Davidii)	1j. v. S.		9.—	80.—
Buxus arborescens (= B. sempervirens arborescens)	3j. v.	12—15	10.—	90.—
	4j. v.	15—20	30.—	275.—
Calycanthus floridus	1j. S.		10.—	90.—
	2j. v.		22.—	
Caragana arborescens	1j. S.	20—40	3.—	20.—
	2j. v.	40—65	5.—	40.—
Carpinus betulus	F 1j. S.	5—10	1.—	8.—
	F 1j. S.	10—20	1.50	12.—
	F 1j. S.	20—40	2.20	18.—
	F 3j. v.	40—65	6.—	48.—
	F 3j. v.	65—100	9.40	75.—
	3j. v.	100—140	14.—	120.—
Castanea vesca (= C. sativa)	1j. S.	10—20	10.—	85.—
	2j. v.	20—40	15.—	120.—
Chaenomeles japonica (= Cydonia Maulei)	1j. S.	20—40	3.—	20.—
	2j. v.	25—50	6.50	53.—
Clematis vitalba	1j. S.		5.50	47.—
ausgesuchte Pflanzen, veredlungsstark für Clematis-Veredlungen			6.50	55.—
Colutea arborescens	1j. S.	15—30	3.—	20.—
	2j. v.	40—65	5.50	47.—
Cornus alba	1j. S.	20—50	5.—	40.—
Cornus alba Spaethii	2j. v.	25—50	16.—	
Cornus tatarica sibirica (= C. alba sibirica)	1j. bew.	40—65	10.—	90.—

		cm	%	‰
Cornus alba flaviramea (= C. stolonifera flaviramea)	1j. bew.	Abl.	12.—	
Cornus sanguinea	1j. S.	20—40	6.—	40.—
Corylus avellana	1j. S.	20—40	6.50	55.—
	2j. v.	40—65	8.50	75.—
	3j. v.	65—100	12.—	110.—
Corylus avellana in großfrücht. Sorten	1j. bew.	Abl.	33.—	
Corylus av. atropurpurea	1j. bew.	Abl.	30.—	
Corylus colurna	3j. v.	40—65	10.50	95.—
Cotoneaster applanata (= C. Dielsiana) **divaricata, simonsii, bullata, multiflora** und andere aufrechtwachsende Sorten ..	1j. S.	15—30	5.50	47.—
	2j. v.	20—40	9.25	75.—
Cotoneaster horizontalis	1j. S.	5—10	10.—	85.—
	2j. v.	10—20	17.—	150.—
Cot. praecox (= C. nanshuanica)	2j. v.	12—20	18.—	160.—
Crataegus coccinea (= Cr. rotundifolia, Cr. intricata) ...	1j. S.	15—30	9.25	75.—
Crataegus monogyna	1j. S.	15—30	2.—	10.—
		20—40	2.50	13.—
		30—60	3.—	16.—
Cydonia Maulei (siehe unter Chaenomeles japonica				
Cydonia japonica (= Chaenomeles lagenaria) Preise wie Chaen. japonica.				
Cytisus praecox u. and. Sort.	2j. v.	15—25	30.—	275.—
Cytisus scoparius (= Sarothamnus), gewöhnlicher Ginster, siehe Spartium				
Daphne mezereum rubrum	2j. v.	10—20	13.50	120.—
Deutzia crenata plena (= D. scabra plena) **Pride of Rochechester** und andere Sorten ..	1j. bew.	30—40	12.—	100.—
	2j. v.	40—50	12.50	110.—
Deutzia gracilis	2j. v. St.	10—20	12.50	110.—
Elaeagnus angustifolia	1j. S.	15—30	8.—	70.—
Erica carnea	2j. v.	5—8	20.	
andere Sorten	2j. v.	5—8	24.—	
Evonymus europaea	1j. S.	15—30	5.—	40.—
Evonymus radicans	2j. v.	8—15	9.—	80.—
	3j. v.	12—20	13.50	120.—
Evonymus radicans argentei variegata (= E. radicans picta)	2j. v.	8—15	10.50	95.—
Fagus silvatica, Rotbuche	F 1j. S.	7—15	1.—	8.—
	F 1j. S.	15—30	1.70	13.—
	F 2j. S.	30—60	3.50	28.—
	F 3j. v.	30—50	5.60	45.—
	F 3j. v.	50—80	8.70	70.—
	4j. v.	80—120	14.—	120.—
Fagus silvatica, Rotbuche, aus anerkanntem Saatgut	F 1j. S.	7—15	1.30	10.—
	F 1j. S.	15—30	2.—	16.—
	F 2j. S.	30—60	4.20	34.—
	F 3j. v.	30—50	6.80	54.—
	F 3j. v.	50—80	10.50	84.—
Fagus silvatica atropurpurea, Blutbuche	1j. S.	15—30	12.50	110.—
	3j. v.	30—50	27.—	240.—
		50—80	38.—	330.—

			cm	%	‰
Forsythia intermedia und		1j. b. St.	20—40	9.—	80.—
andere Sorten		2j. v. St.	40—60	12.50	110.—
Forsythia suspensa Fortunei ...		2j. v. St.	40—60	15.—	
Fraxinus excelsior, Esche	F	1j. S.	10—20	1.—	8.—
	F	3j. v.	40—65	5.—	40.—
	F	3j. v.	65—100	6.40	52.—
Fraxinus excelsior, Esche, aus	F	1j. S.	10—20	1.20	9.—
anerkanntem Saatgut	F	3j. v.	40—65	5.50	44.—
	F	3j. v.	65—100	7.20	57.—
Genista tinctoria		1j. S.	10—20	4.—	27.—
Gleditschia triacanthos		2j. v.	40—65	7.—	60.—
Hibiscus syriacus		1j. S.	10—25	9.—	80.—
		2j. v.	20—40	13.50	120.—
Hippophaë rhamnoides		1j. S.	10—20	5.—	40.—
			20—40	6.—	55.—
		2j. v.	30—50	13.50	120.—
Hydrangea arborescens		2j. v.	30—50	18.—	
Hydrangea paniculata grandi-		1j. b. St.	15—20	12.50	110.—
flora		2j. v. St.	20—40	20.—	180.—
Hypericum Moseranum,					
calycinum u. patulum Henryi		2j. v.	12—20	22.—	200.—
Ilex aquifolium		1j. S.	5—10	6.—	
		2j. S.	7—15	7.—	
Ilex pyramidalis (= I. aquifoli-					
um pyramidalis)		2j. S.	7—15	10.—	
Ilex crenata		3j. v.	10—20	17.50	160.—
Jasminum nudiflorum		2j. v.	15—30	20.—	
Juglans regia, großfr. Walnuß		1j. S.	10—30	15.50	
Juglans nigra, Schwarznuß ...	F	1j. S.	30—50	16.—	
Kerria japonica fl. pl. und					
variegata-argentei (= K. ja-					
ponica picta)		2j. v. St.	20—40	15.—	
Laburnum alpinum		1j. S.	25—40	6.50	55.—
Laburnum vossii (= L. Watereri					
vossii)		1j. Veredl.		35.—	
Laburnum vulgare (= L. anagy-		1j. S.	20—40	3.50	22.—
roides)			40—65	4.50	35.—
			65—100	6.—	50.—
		2j. v.	40—65	8.50	75.—
			65—100	11.—	100.—
Ligustrum delavayanum		2j. v. St.	10—20	20.—	
Ligustrum ovalifolium		1j. b. St.	15—30	3.—	25.—
Ligustrum vulgare		1j. b. St.	15—30	3.—	25.—
Ligustrum vulg. atrovirens		1j. b. St.	15—30	7.—	60.—
Ligustrum regelianum		2j. v. St.	15—30	13.50	
Liriodendron tulipifera		1j. S.	8—15	17.—	150.—
Lonicera pileata, L. yunnanen-					
sis (L. nitida)		2j. v. St.	10—20	10.50	95.—
Lonicera tatarica, morrowii,		1j. b. St.	25—50	9.—	80.—
xylosteum und andere Sorten		2j. v. St.	40—60	12.—	110.—
Lycium europaeum		1j. S.	25—50	6.50	55.—
		1j. bew.	30—60	9.—	80.—
		1j. bew.	60—100	12.50	110.—
Mahonia aquifolium		2j. S.		3.—	25.—
		2j. v.	12—30	4.—	
		3j. v.	15—35	7.—	
		4j. v.	20—40	8.—	

			cm	%	‰
Malus in Sorten wie M. atrosanguinea (M. floribunda atrosanguinea), M. Eleyi, M. Scheideckeri und andere		1j. V.		27.—	
Morus alba, Maulbeere, für Seidenraupenzucht		1j. S.	7—15	1.50	8.—
		1j. S.	15—30	2.—	10.—
		1j. S.	30—50	3.—	20.—
		1j. S.	50—80	5.50	40.—
		2j. v.	30—60	7.—	55.—
		2j. v.	60—100	8.50	70.—
		2j.	100—120	10.—	80.—
Philadelphus in vielen Sorten ..		1j. b. St.	40—70	11.—	100.—
Philadelphus virginalis und ähnliche Sorten		2j. v. St.	30—50	16.50	150.—
Populus alba nivea		1j. b. St.	65—100	9.—	80.—
Populus angulata cordata robusta (= P. robusta)	F	2j.	40—65	3.40	27.—
Populus canadensis	F	2j.	65—100	4.40	35.—
Populus nigra	F	2j.	100—140	5.70	45.—
	F	3j.	140—180	7.90	64.—
Populus nigra italica (= P. fastigiata) und		2j.	40—65	4.75	38.—
Populus berolinensis		2j.	65—100	6.—	49.—
Populus tremula	F	1j. S.	30—50	4.40	35.—
	F	3j. v.	65—100	10.70	85.—
Potentilla fruticosa		2j. v.	30—50	6.50	53.—
Potentilla frut. mandschurica ..		2j. v.	5—10	20.—	
Prunus glandulosa (= Pr. japonica) var. albi-plena und var. sinensis		1j. b. St.	15—30	16.—	135.—
		2j. v.	20—40	22.—	200.—
Prunus laurocerasus schipkaënsis, macrophylla, u. a.		2j. v. St.	7—12	13.—	
Prunus padus		1j. S.	20—40	5.—	40.—
		2j. v.	40—65	7.50	68.—
Prunus Pissartii (= P. cerasifera Pissartii)		1j. V.	50—80	25.—	230.—
Prunus serotina	F	1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F	2j. v.	40—65	3.80	30.—
	F	3j. v.	65—100	5.70	46.—
	F	3j. v.	100—140	8.80	70.—
Prunus serrulata hisakura und **shidare sakura**		1j. V.	50—80	35.—	
Prunus spinosa		1j. S.	15—30	5.—	40.—
			30—50	6.50	53.—
		2j. v.	40—65	12.—	110.—
Pyracantha coccinea und		1j. S.	8—15	7.—	56.—
Pyracantha coccinea Lalandii .		2j. v.	15—30	14.—	126.—
Quercus pedunculata, Stieleiche,	F	1j. S.	7—15	1.20	9.—
(= Quercus robur)	F	1j. S.	15—30	1.90	15.—
	F	2j. S.	20—40	2.50	20.—
	F	3j. v.	30—50	5.—	40.—
	F	3j. v.	50—80	7.50	60.—
	F	4j. v.	80—100	11.30	90.—
Quercus pedunculata, aus anerkanntem Saatgut	F	1j. S.	7—15	1.40	11.—
	F	1j. S.	15—30	2.20	18.—
	F	2j. S.	20—40	3.—	24.—
	F	3j. v.	30—50	6.—	48.—
	F	3j. v.	50—80	9.—	72.—
	F	4j. v.	80—100	12.50	100.—
Quercus rubra, Roteiche	F	1j. S.	15—30	1.90	15.—
	F	3j. v.	30—50	5.—	40.—
	F	3j. v.	50—80	7.50	60.—
	F	4j. v.	80—100	11.30	90.—

			cm	%	‰
Quercus sessiliflora, Traubeneiche	F	1j. S.	7—15	1.50	12.—
	F	1j. S.	15—30	2.50	20.—
	F	3j. v.	30—50	6.50	50.—
	F	3j. v.	50—80	9.40	75.—
Quercus sessiliflora, aus anerkanntem Saatgut	F	1j. S.	7—15	1.80	14.—
	F	1j. S.	15—30	3.—	24.—
	F	3j. v.	30—50	7.50	60.—
	F	3j. v.	50—80	11.30	90.—
Rhamnus frangula		1j. S.	15—30	5.—	35.—
Rhamnus frangula cathartica		2j. v.		9.—	80.—
Rhododendron		1j. V.	15—25	53.—	480.—
Rhododendron, Sämlinge		2-3j. v.	15—25	15.—	135.—
Rhus cotinus (= Cotinus coggygria)		1j. S.	10—20	6.—	50.—
Ribes sanguineum und **R. sang. atrosanguineum**		1j. b. St.	30—50	11.—	95.—
Ribes alpinum und andere		1j. b. St.	10—25	12.—	105.—
Robinia pseudacacia, Akazie	F	1j. S.	50—80	1.90	15.—
	F	1j. S.	80—100	2.50	20.—
	F	2j. v.	65—100	5.—	40.—
	F	2j. v.	100—140	6.30	50.—
	F	3j. v.	140—180	8.80	70.—
Rosa rubrifolia		1j. S.	20—40	5.—	35.—
		2j. v.	40—65	7.50	
Rosa rugosa regeliana		1j. S.	20—40	5.—	40.—
		2j. v.	25—40	8.50	73.—
Rubus odoratus		1j. S.	30—60	6.50	55.—
Rubus phoenicolasius		1j. S.	20—40	6.50	55.—
Rubus spectabilis		1j. bew.	30—60	8.50	70.—
Salix alba, Baumweide	F	v.	40—65	5.—	40.—
	F	v.	65—100	6.50	50.—
Salix alba argentea (= alba sericea); **alba vittelina pendula nova** (= alba tristis); **laurifolia** (= S. pentandra); **rosmarinifolia** (= S. repens angustifolia); **smithiana**; **utilense** und andere	F	v.	100—140	8.50	65.—
		1j. b. St.	50—100	10.—	90.—
Sambucus nigra		1j. S.	50—100	6.—	
Sambucus racemosa		1j. S.	50—100	7.—	
Sorbus aucuparia Eberesche	F	1j. S.	20—40	1.50	12.—
	F	3j. v.	40—65	4.40	35.—
	F	3j. v.	65—100	5.70	45.—
	F	3j. v.	100—140	8.20	65.—
Sorbus scandica (= S. intermedia)		1j. S.	5—10	2.50	15.—
		1j. S.	10—20	3.—	22.—
		1j. S.	20—40	4.—	27.—
		2j. v.	40—65	6.50	53.—
Spartium scoparium Besenginster	F	1j. S.		3.—	24.—
Spiraea albiflora		2j. v. St.	25—50	10.—	90.—
Spiraea ariaefolia (= Holodiscus discolor ariaefolia)		2j. v. St.	25—50	10.—	90.—
Spiraea Billiardii und **Menziesii**		2j. v. St.	25—50	9.—	80.—
Spiraea bumalda (= S. pumila) **Anthony Waterer**		2j. v. St.	12—25	9.—	80.—
Spiraea callosa Froebelii (= S. pumila Froebelii)		2j. v. St.	15—20	10.—	90.—
Spiraea Van Houttei		2j. v. St.	20—40	10.—	90.—
Spiraea opulifolia (= Physocarpus opulifolius) und andere		2j. v. St.	20—40	10.—	90.—

		cm	%	‰
Symphoricarpus orbiculatus ..				
Symphoricarpus Chenaultii ...	1j. b. St.	20—40	9.—	80.—
Symphoricarpus orb. variegatus	1j. b. St.	15—20	12.—	105.—
Symphoricarpus racemosus	1j. S.	15—20	6.50	48.—
(= S. albus laevigatus)	1j. b. St.	20—40	9.—	80.—
	2j. v. St.	25—50	10.—	90.—
Syringa vulgaris, 1j. Veredlungen in Sorten			48.—	
Tamarix gallica, tetrandra, odessana und andere	1j. b. St.	40—60	9.—	80.—
Teucrium chamaedrys	2j. v. St.	10—20	10.—	90.—
Tilia parvifolia (= **T. cordata,** Winterlinde)	F 1j. S.	10—20	2.20	18.—
	F 1j. S.	20—40	2.80	22.—
	F 2j. v.	15—30	3.80	30.—
	F 2j. v.	30—50	5.70	45.—
	F 3j. v.	50—80	7.50	60.—
	3j. v.	80—120	9.—	75.—
Tilia grandifolia (= **T. platyphyllos,** Sommerlinde)	1j. S.	10—20	2.80	19.60
	1j. S.	20—40	3.10	25.20
	2j. v.	30—50	6.30	49.—
	3j. v.	50—80	8.40	70.—
	3j. v.	80—120	12.60	105.—
Ulmus campestris (= **U. foliacea,** Feldulme oder -rüster) u.	F 2j. S.	20—40	1.90	15.—
Ulmus montana (= **U. glabra,**	F 2j. v.	40—65	4.40	35.—
Bergulme oder -rüster)	F 3j. v.	65—100	7.30	58.—
Viburnum lantana	2j. v. S.	15—30	9.—	80.—
Viburnum opulus	2j. v.	20—40	12.—	
Viburnum opulus sterile	1j. Abr.	25—50	16.—	130.—
Viburnum rhytidophyllum	2j. v.	15—25	18.—	160.—
Weigela (= Diervillea) in Sorten, weiß und rosa	2j. b. St.	25—50	15.—	
Weigela Eva Rathke (= Diervillea coracensis Eva Rathke)		20—40	27.—	

III. Junge Nadelgehölze

(zur Weihnachtszeit)

Sonderangebot

Ein Sortiment Koniferen-Jungpflanzen zum Aufschulen, für Bindegrün geeignet, Sorten wie Chamaecyparis Lawsoniana, Ch. L. Fletcheri, Ch. pisifera plumosa, Ch. pisifera plumosa aurea, Ch. pisifera squarrosa glauca und andere gute Sorten, 3—4j., ca. 20—45 cm hoch .....1000 Stück 250.—, 100 Stück 27.—
Ein Sortiment Jung-Koniferen für Aufschulzwecke, zu Solitärpflanzen geeignet, in vielen Sorten aus Sämlingen und Stecklingen gezogen, wie Abies, Ginkgo, Cedrus, Taxus, Tauga, Pinus usw., ca. 15—50 cm hoch, je nach Sorte, meist 3—4j. v.,1000 Stück 115.—

		cm	%	‰
Abies balsamea	4j. v.	20—40	10.—	90.—
Abies concolor	4j. v.		12.—	110.—
Abies grandis	4j. v.		10.—	90.—
Abies nordmanniana	4j. v.		12.—	110.—
Abies pectinata (= A. alba),	F 3j. v.	8—15	2.20	18.—
Weißtanne	F 4j. v.	12—25	3.40	27.—
Abies veitchii	4j. v.		10.—	90.—

		cm	%	‰
Biota orientalis (= Thuja orientalis)	3j. v. St.	15—30	25.—	210.—
Cedrus atlantica	2j. v.	10—20	22.—	200.—
Cedrus deodara	3j. v.	15—30	27.—	240.—
Chamaecyparis lawsoniana	2j. S.		2.50	16.—
	3j. v.	20—40	6.—	47.—
ausges. Veredlungsware	4j. v.	25—45	7.—	60.—
Chamaecyparis l. Alumii	2j. v.	15—20	25.—	210.—
	3j. v.	20—35	38.—	335.—
Chamaecyparis l. erecta viridis	3j. v.	15—25	27.—	
Chamaecyparis l. Fletcherii				
neu, silberblau	3j. v.	15—25	27.—	
Chamaecyparis l. Fraseri	3j. v.	20—40	27.—	
Chamaecyparis pisifera filifera	3-4j. v.	15—20	33.—	
Chamaecyparis pisifera plumosa	3j. v.	15—35	22.—	
	4j. v.	20—40	30.—	
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea!	3j. v.	15—25	24.—	
	4j. v.	20—40	32.—	
Chamaecyparis pisifera squarrosa und andere	3j. v.	15—25	27.—	
Cryptomeria japonica	1j. S.		5.—	35.—
	2j. v.	10—20	8.—	70.—
Ginkgo biloba	1j. S.	5—10	10.—	90.—
Juniperus chinensis Pfitzerana	3j. v. St.	15—30	33.—	
und andere kriechende Sorten	4j. v. St.	20—40	38.—	
Juniperus communis	1j. S.		5.—	35.—
	3j. v.	20—40	7.—	60.—
Juniperus hibernica (= J. communis hibernica) u. **suecica**	3j. v.	15—30	30.—	
(= J. communis suecica)	4j. v.	20—35	38.—	
Juniperus virginiana, veredlungsstark, ausgesucht	2j. v.	20—40	7.50	
Juniperus sabina	3j. v.	15—30	30.—	
Larix europaea (= L. decidua),	F 1j. S.	10—25	1.70	13.—
Europäische Lärche	F 2j. S.	15—30	2.50	20.—
aus anerkanntem Saatgut	F 2j. v.	20—40	4.40	35.—
	F 3j. v.	30—50	6.—	48.—
	F 3j. v.	50—80	7.50	60.—
Larix leptolepis, Japanische	F 1j. S.	10—25	1.70	13.—
Lärche	F 2j. S.	15—30	2.50	20.—
	F 2j. v.	20—40	4.40	35.—
	F 3j. v.	30—50	6.—	48.—
	F 3j. v.	50—80	7.50	60.—
Picea alba (= P. canadensis),	F 2j. S.	10—25	—.60	4.50
Kanadische Weißfichte	F 3j. v.	15—35	1.40	11.—
	F 4j. v.	20—40	2.10	16.50
Picea excelsa, Fichte	F 2j. S.	10—25	—.60	4.50
	F 3j. v.	15—35	1.40	11.—
	F 4j. v.	20—40	2.10	16.50
	F 4j. v.	30—60	2.60	21.—
Picea excelsa, Fichte, aus an-	F 2j. S.	7—20	—.50	4.—
erkanntem Saatgut	F 2j. S.	10—25	—.70	5.—
	F 2j. S.	12—30	—.90	6.50
	F 3j. v.	15—35	1.50	12.—
	F 3j. v.	20—40	1.90	14.50
	F 4j. v.	20—40	2.20	18.—
	F 4j. v.	25—50	2.50	20.—
Picea pygmaea (= P. excelsa **pygmaea**) und andere Zwergfichten-Jungpflanzen in guten	F 4 u. 5j. v.	30—60	3.—	24.—
Sorten	3j. v.		30.—	
Picea omorika	3j. v.	10—25	6.50	55.—
Picea pungens	4j. v.	15—30	4.50	35.—

			cm	%	‰
Picea pungens glauca;		3j. v.	10—20	4.50	35.—
Picea sitkaënsis (= P. sitchensis), Sitkafichte	F	2j. S.	10—25	1.30	10.—
	F	3j. v.	15—35	2.50	20.—
Pinus cembra		4j. v.	15—30	8.—	70.—
Pinus excelsa		4j. v.	20—40	8.—	70.—
Pinus austriaca (= P. laricio austriaca), Schwarzkiefer ...	F	2j. S.		1.20	9.—
	F	3j. v.	12—25	2.80	22.—
Pinus montana!	F	2j. S.		—.80	6.—
	F	3j. v.	8—15	2.50	20.—
		4j. v.	15—30	9.—	80.—
ohne Ballen		m. m. v.	20—30	40.—	300.—
Pinus montana mughus		2j. S.		2.50	14.—
		3j. v.	8—12	7.—	60.—
		4j. v.	12—25	10.—	90.—
Pinus strobus, Weymouthskiefer	F	2j. S.		—.80	6.—
	F	3j. v.	15—30	1.50	12.—
Pinus silvestris, Gemeine Kiefer. aus anerkanntem Saatgut:	F	1j. S.	Mindesthöhe 4 cm	—.40	2.65
	F	2j. S.	(Mindesthöhe 7 cm	—.90	7.—
	F	2j. v.	Mindesthöhe 7 cm	1.30	10.—
	F	3j. v.	15—30	2.50	20.—
	F	3j. v.	20—40	3.10	25.—
Pseudotsuga douglasii viridis (= P. taxifolia viridis), grüne Douglasie	F	2j. S.	15—30	3.50	28.—
	F	3j. v.	20—40	6.—	46.—
	F	4j. v.	30—60	7.50	60.—
Taxodium distichum, Sumpfzypresse	F	4j. v.	40—70	9.—	70.—
		1j. S.		7.50	60.—
Taxus baccata, Gemeine Eibe		1j. S.		6.50	55.—
		2j. S.		10.50	95.—
		3j. v. S.	7—15	13.50	120.—
		4j. v. S.	12—25	22.—	200.—
			15—30	28.—	250.—
buschig o. Ballen		m. m. v.	20—30	44.—	
		m. m. v.	30—40	55.—	
Taxus baccata erecta Overeynderi		4j. v.	15—35	18.—	
Taxus baccata hibernica (= T. baccata fastigiata)		5j. v.	12—30	18.—	
Thuya gigantea (= Th. Lobbii)		3j. v. S.	15—30	7.—	60.—
		4j. v. S.	25—50	9.—	80.—
Thuya gigantea aurei-variegata		3j. v.		27.—	240.—
Thuja occidentalis!		2j. S.			10.—
		3j. v.	15—30		35.—
Große Posten lieferbar!		4j. v.	20—45		55.—
		4j. v.	25—50		60.—
		4j. v.	30—60		70.—
mehrmals verpflanzt, ohne Ballen, buschige Ware, einmal geschnitten.			40—60	26.—	230.—
			60—80	30.—	270.—
			80—100	40.—	350.—
Thuja occ. albo spica (= Th. occ. variegata alba)		3j. v.	20—50	25.—	
Thuja occ. pyramidalis (= Th. occ. fastigiata)		3j. v. S.	15—25	15.—	120.—
Thuja occ. columna, atrovirens		3j. v. St.	20—40	27.—	
Thuja occ. ellwangerana		3j. v.	15—30	25.—	
Thuja occ. „ Rheingold		3j. v.	12—20	30.—	
Thuja occ. aurea elegantissima (= Th. occ. aurea lutea) ...		3j. v.	15—30	25.—	
Thuja occ. recurva nana		3j. v.	10—15	27.—	
Thuja occ. fastigiata rosenthalii und andere		3j. v.	15—20	30.—	
Thujopsis dolabrata		3j. v.	15—20	27.—	
Tsuga canadensis		3j. v.	15—25	9.—	80.—
Wellingtonia gigantea (= Sequoia gigantea)		1j. S.		35.—	
mit Topfballen		3j. v.		160.—	

IV. Rosen

Unsere Rosen sind auf kräftigem Wildlingsmaterial eigener Anzucht veredelt, daher ganz vorzüglich in Wuchs und Bewurzelung.
Es ist nachweislich festgestellt, daß unsere Rosen überall in Deutschland und über Deutschlands Grenzen hinaus freudig weitergedeihen. Auch die Pflanzen unserer mittleren und II. Güteklasse sind noch durchaus pflanzwürdig und wuchsfreudig.

Rosenpreise:

Niedrige Rosen, Teehybriden u. Polyanthen nach Wahl des Bestellers

	I. Gtkl.	M. Gtkl.	II. Gtkl.
Preisgruppe 1	33.—	25.—	16.— %
„ 2	38.—	29.—	19.— %
„ 3	44.—	33.—	22.— %
„ 4	50.—	38.—	25.— %
„ 5	60.—	45.—	30.— %
„ 6	72.—	54.—	36.— %
„ 7	95.—	72.—	47.— %
„ 8	160.—	120.—	80.— %
Schling- u. Parkrosen nach Wahl des Bestellers (Preisgruppe 5)	60.—	45.—	30.— %

Rosen zum Eintopfen: Polyanthen und Teehybriden auf rugosa oder multiflora veredelt, 1. Güteklasse 45.— % 400.— %₀₀

Rosen-Hochstämme auf Sämlingsstamm in reichhaltigem Sortiment:

	I. Gtkl.	M. Gtkl.	II. Gtkl.
Stammhöhe 100/140 cm	170.—	135.—	105.— %
„ 75/100 cm	120.—	96.—	75.— %
„ 50/ 75 cm	90.—	72.—	55.— %
Hängerosen auf Sämlingsstamm (Trauerrosen)			
Stammhöhe 160 cm u. höher	245.—	195.—	150.— %
„ 140/160 cm	220.—	178.—	135.— %

Auf den folgenden Seiten sind die Neuheiten und die von uns hauptsächlich vermehrten Sorten aufgeführt, alphabetisch und nach Farbe geordnet. Alles erprobte und wirklich brauchbare Sorten!

Rosensorten:

Zeichen: T = Teehybride, R = Remontantrose, L = Lutea- oder Pernetiaform, T = Teerose, P = Kleinblütige Polyantha, P = Polyanthahybride, S = Schnittrose, Tr = Treibrose, G = Gruppenrose
Die in Klammern beigefügte Zahl zeigt die Preisgruppe an

Wertfindung großblumige Kultursorten

Rot:

Barcelona (T), (Kordes' Söhne 1932), außen karminrot, innen samtartig dunkelrot, sehr große Blüte von herrlicher Füllung und starkem Duft. S. Tr. (1)

Better Times (T), (J. H. Hill Co. 1934), leuchtend blutrot, eine wertvolle Treibrose, Sport von Briarcliff. Tr. u. G. (5)

Cathrine Kordes (T), (Kordes' Söhne 1930), leuchtend rubinrot, mit samtigem Schein. S. G. Tr. (1)

Crimson Glory (T), (Kordes' Söhne 1935), karminrot, sehr große vollgefüllte Blüten, sehr reichblühend, stark duftend, Zukunftssorte. G. S.. (3)

E. G. Hill (T), (E. G. Hill Co. 1929), glänzend scharlachrot, große Blüte, starker Stiel. S. Tr. G. (2)

Etoile de Hollande (T), (H. A. Verschuren 1919), glänzend dunkelrot, mittelgroß, gesunder Wuchs, schön in Knospe, wohlriechend. Eine der besten roten Rosen. S. Tr. G. (1)

Fritz Höger (T), (Kordes' Söhne 1934), rein dunkelrot, große gefüllte Blüte auf langem Stiel, sehr gute Schnittrose. S.G.Tr. (3)

General McArthur (T), (E. G. Hill 1905), glänzend scharlachrot, willig und reich blühend, kräftiger, gesunder Wuchs. S.Tr.G. (1)

Gloria di Roma: Italienische Neuzüchtung 1938. Duft und Füllung wie Dame Edith Helen, jedoch in leuchtend hellroter Farbe, große haltbare Blüte; wertvolle Neuheit. S.Tr. (8)

Granat (T), (Max Krause 1937), mittelgroße Blüte, reichblühend, schwärzlichrot, mit samtartig-schwarzrotem Schein. Gesunder Wuchs. Neuheit 1937. S.Gr. (3)

Hadley (T), (Montgomery Co. 1914), Blüte feurig-dunkelscharlach von ausgezeichneter Form und Haltung, stark duftend, ausgezeichnet für Treiberei und Schnitt. S.Tr.G. (1)

Hermann Eggers (T), (Kordes Söhne 1930), leuchtendrot, sehr große und gutgefüllte Blüten auf langen, starken Stielen. S.G.Tr. (2)

Hermann Neuhoff (T), (Neuhoff 1923), scharlachrot, duftend, kräftiger Wuchs, gesunde Belaubung. S.Tr.G. (1)

James Gibson (T), samtig scharlachrot, verblaut nicht, sehr empfehlenswerte Gruppenrose. S.Tr.G. (1)

Laurent Carle (T), (Pernet Ducher 1907), ältere, aber immer noch unübertroffene großblütige Sorte. Gut gefüllt, glänzend karmesinrot, duftend und willig aufblühend. S.Tr.G. (1)

Mme. G. Forest Colcombet (T), (Mallerin 1928), glänzend dunkel-karmin mit scharlachrot, Blüte auf langem, aufrechtem Stiel, Knospe von guter, spitzer Form, edel gebaut, reichblühend, gute Schnittrose. S. (1)

Margaret McGredy (T), (McGredy 1927), geranium-lachsrot, eigenartige Farbe, aufrechter gesunder Wuchs. S.G. (1)

Mary Hart (T), (G. B. Hart 1931), blutrote samtige Blüte, schlanke Knospe, stark duftend, kräftiger Wuchs, reichblühend. S.G. (3)

Mrs. Henry Winnet (T), (Dunlop 1919), schöne rote Farbe, groß und gefüllt, kräftiger Stiel. S.Tr.G. (1)

Rote Rapture (T), (Weber 1934), hell kirschrot, sehr reich blühend, edelgeformte Knospe auf kräftigem Stiel. G.Tr.S. (3)

Souvenir de Georges Pernet (L), (Pernet-Ducher 1913), korallenrot, außerordenlich reich blühend, sehr beliebte Farbe. S.G. (1)

Ulrich Brunner fils (R), (Levet 1882), kirschrot, sehr langstielig, altbewährte und für Schnitt immer noch sehr beliebte Sorte. S. (1)

W. E. Chaplin (T), (Chaplin Bros. 1929), leuchtend rote, schön geformte, großblütige Zukunftssorte, stark gefüllt. S.Tr.G. (2)

Rosa:

Betty Uprichard (L), (Dickson & Sons 1922), salmfarbig-rosa, Petalen-Außenseite karminrot; ununterbrochen blühend. S.G. (1)

Briarcliff (T), (Pierson 1926), Sport von Columbia, nur dunkler; kräftige, lange Stiele treibend, hervorragende Schnittsorte S.G.Tr. (2)

Christine Wunderlich (T), (Wunderlich 1934), Sport von Golden Ophelia, salmrosa, sehr reich blühend, hervorragende Schnittsorte. Tr.S. (2)

Comtesse Vandal (T), (M. Leenders 1932), besonders groß, schlanke Knospe, außen kupferrot bis kupferrosa, innen bräunlichgelb, haltbar, stark duftend, reich blühend. S.G. (2)

Dame Edith Helen (T), (A. Dickson 1926), Zukunftsrose. Blüte groß, leuchtend, rein rosa, farbenbeständig, sehr gefüllt und ausgezeichnet duftend, Wuchs aufrecht, winterhart, gesunde Belaubung. S.G.Tr. (1)

Florex (T), (Geiger 1927), salmrosa, lange, rassige Knospe auf kräftigem, langem Stiel, hervorragend für Schnitt und Treibzwecke. S.G.Tr. (1)

Mme. Butterfly (T), (E. G. Hill 1918), Sport von Ophelia, edler in Form und Farbe, williger aufblühend, aprikosenrosa, für Schnitt unentbehrlich. S.G.Tr. (1)

Mme. Caroline Testout (T), (Pernet-Ducher 1890), silbrigrosa, mit großer, gutgefüllter Blüte auf langem, kräftigem Stiel, starkwachsende alte, aber gute Sorte. S.G.Tr. (1)

Ophelia (T), (W. Paul & Son 1912), fleischfarbig gelblichweiß, duftend. Wuchs aufrecht mit gesunder Belaubung. Eignet sich für alle Zwecke. Tr.S.G. (1)

Pink Pearl (T), lebhaftes, frisches rosa, Massenblüher, gesunder, kräftiger Wuchs. S.G.Tr. (1)

Rapture (T), (Traendly & Schenck 1927), intensiv aprikosen-korallenrosa, mit Butterfly und Ophelia nahe verwandt, jedoch noch intensiver in der Farbe. S.G.Tr. (1)

Sterling (T), (E. G. Hill 1933), Petalen am Rande hellrot, Grund zartrosa, wertvoll. S.Tr.G. (3)

Vierlanden (T), Kordes' Söhne 1932), herrlich gefüllte, reinrosa Blüte, vorzügliche Treib- und Schnittrose, starkwüchsig. Eine Zukunftssorte. S.Tr. (2)

Orange und moderne Farbensorten:

Anni Jebens (T), (Kordes' Söhne 1932), Petalen außen goldgelb, innen blutrot, eine sehr auffallende und schön gefüllte Blüte von herrlichem Duft. G. (2)

Aspirant Marcel Rouyer (T), (Pernet-Ducher 1919), aprikosenfarbig, große, edle Knospenform, hervorragend für Schnitt- und Treibzwecke. S.Tr. (2)

Heinrich Wendland (L), (Kordes' Söhne 1930), prächtige, langstielige Farbenrose, Neuheit 1930. Die Außenseiten der Petalen rein goldgelb, Innenseiten kapuzinerbraunrot, ganz eigenartiges Farbenspiel. S.G.Tr. (1)

Hinrich Gaede (T), (Kordes' Söhne 1931), Neuheit 1931. Blüte bräunlichorangegelb, krankheitsfreier, kräftiger Wuchs. S.G.Tr. (2)

Mevr. G. A. van Rossem (L), (van Rossem 1926), prächtige Farbenrosa, orangegelb mit rötlicher Aderung, reich blühend, gesunder Wuchs, gute Schnittsorte. S.G.Tr. (1)

Mrs. Sam McGredy (T), (McGredy & Son 1929), scharlach-kupfrigorange mit rot schattiert, herrlich gefüllte, schön duftende Blüte, sehr reich blühend. Eine besonders auffallende Sorte. S.G. (2)

President Herbert Hoover (L), (Coddington 1930), goldgelb mit feurigroten Schattierungen, Blüte groß, mittelstark gefüllt, sehr haltbar. Schnittsorte ersten Ranges. S.G. (1)

Rev. F. Page Roberts (L), (B. R. Cant 1921), eine äußerst dankbare, reich blühende Schnitt- und Gruppensorte. Maréchal Niel-gelb mit leicht bräunlichgelber Tönung. S.G.Tr. (1)

R. M. S. Queen Mary (Mrs. Verschuren) (T), (Verschuren 1937), eine hervorragende Neuheit, lachs-orange, schön gefüllte und stark duftende Rose, von aufrechtem Wuchs, gleich gut für Schnitt und Gruppen. S.G.Tr. (5)

Gelb:

Christine (L), (McGredy & Son 1918), schöngeformte, gefüllte, kleine bis mittelgroße Blüte von reinster goldgelber Farbe. Gute Gruppensorte. G. (2)

Geheimrat Duisberg (L), (Kordes' Söhne 1933), reines gelb, in Form und Wuchs ähnlich wie Rapture, eine wundervolle Rosenneuheit. Schöne Schnittrose. S.Tr. (2)

Gloire de Dijon (T × Bo), (Jacotot 1853), lachsgelb, äußerst wohlduftend, alte, aber wegen ihres Teerosenduftes noch gern gepflanzte Sorte. S.G.Tr. (4)

Golden Dawn (T), (Grant 1929), hellgelb; reich blühende, gut remontierende Sorte. Gut geformte duftende Blüten. S.G. (3)

Goldenes Mainz (L), (Kordes' Söhne 1933), reingelb, sehr reich blühend, mittelgroße Blüten auf langem Stiel; zukunftsreiche Gruppensorte. G. (2)

Golden Ophelia (T), (B. R. Cant 1918), rein goldgelb, schlanke edle Knospe, die Petalen rollen sich sehr zierlich auf, langsam aufblühend. S.Tr. (1)

Julien Potin (L), (Pernet-Ducher 1927), reingelb, ohne Nebenton, bei Sonne leichter rahmgelber Hauch auf den äußeren Petalenrändern, wundervolle, edle, lange Knospe, gut gefüllt, für Schnitt und zum Treiben unentbehrlich. S.G.Tr. (1)

Maréchal Niel (T), (Pradel 1864), eigenartig zart goldgelb, wundervoll duftend, alte, etwas frostempfindliche Sorte. S.Tr. (5)
Max Krause (T), (Max Krause 1930), Neuheit, rötlich-orangegelb, großblütig, reichgefüllt, duftend und edel geformt; Zukunftssorte. S.G.Tr. (2)
Mrs. Pierre S. du Pont (T), (Mallerin 1929), ockergelb, große gefüllte Blüte, prachtvolle Gruppenrose. S.G. (2)
Roselandia (T), (Stuart Low & Co. 1924), goldgelb, bewährte Schnittsorte. S.G.Tr. (2)
Souv. de H. A. Verschuren (T), (H. A. Verschuren 1922), goldgelb bis orange, gut gefüllt. S.G.Tr. (1)
Ville de Paris (L), (Pernet-Ducher 1925), reines gelb, Farbe behaltend und sehr reich blühend. Gesunder Wuchs, lange Stiele. S.G.Tr. (2)

Weiß:

Frau Karl Druschki (R), (Lambert 1901), die alte bekannte Schneekönigin, reinstes weiß, großblütig. S.G. (1)
Kaiserin Auguste Viktoria (T), (Lambert 1891), rahmweiß mit leicht ins grünliche gehendem Unterton, hochedle Form, sehr reich gefüllt. S.G.Tr. (2)
Mme. Jules Bouché (T), (Croibier 1910), weiß mit ganz zartrosa Schein, längliche, edle Knospe, ungemein kräftiger Wuchs und sehr reich blühend, für Schnitt und Gruppen unentbehrlich. S.G.Tr. (1)
Oswald Sieper (T), (Max Krause 1932), weiß, im Zentrum schwefelgelb, große gut geformte Blüte auf langem Stiel, meist einzeln stehend, edle elegante Form. S.G. (2)
Piux XI (T), (M. Leenders 1925), edle Form, kräftiger, gesunder Wuchs, weiß mit rahmgelbem Unterton. S.G.Tr. (2)

Polyantharosen

Rot:

Anne Mette Poulsen (P), (Poulsen 1935), feurig blutrot, sehr große Blüte. Sehr gute Gruppen- und Treibsorte. G.Tr. (3)
D. T. Poulsen (P), (Poulsen 1930), feurig dunkelrot, sehr wertvoll, auch für Schnitt und zum Treiben. Tr. (2)
Eblouissant (P), (Turbat 1918), feurig karminrot mit dunkler Schattierung, duftend. (2)
Holstein (P), (Kordes' Söhne 1938), (Neuheit), riesige, einfache, kirschrote Blüte mit weißer Mitte, in großen Rispen blühend. Ungemein kräftiger und robuster Wuchs, eine Freilandsorte von großer Zukunft. G. (7)
Inge Pein (Neuheit), ein leuchtend korallenroter Sport von Else Poulsen, sehr wertvoll für Gruppen und als Schnittsorte S.G. (5)
J. F. Müller (P), (J. F. Müller 1928), Sport von Rödhätte, etwas leuchtender in der Farbe, nicht verblauend. (2)
Joseph Guy (P), (Nonin 1921), leuchtend scharlach, Blüte etwas größer und gefüllter als Rödhätte. (2)
Karen Poulsen (P), (Poulsen 1933), dunkelscharlach, sehr feurig in der Farbe, große, einfache Blüte. Kräftiger Wuchs und gesundes Laub. Reichblühend. Tr. (2)
Kirsten Poulsen (P), (Poulsen 1924), einfach scharlachrot, starkwachsend. (2)
Lady Reading (P), (van Kleef 1921), dunkelroter Sport von Ellen Poulsen, gute Treibsorte. Tr. (2)
Mevr. van Straaten van Nes (P), (Leenders & Co. 1933), leuchtend karminrot, große, duftende Blüte. Sport von Ellen Poulsen. Tr.S.G. (3)
Rödhätte (P), (Poulsen 1911), bekannte und altbewährte Gruppensorte, unermüdlich blühend. (2)
Rouge (P), (Verschuren 1935), eine neue, niedrigbleibende Sorte, leuchtend scharlachrot, nicht verblauend. G. (2)
Verdun (P), (Barbier 1918), purpurkarminrot, großblütig, Blüten in großen Rispen stehend. Wertvoll für Treiberei. Tr.G. (1)

Rosa:

Ellen Poulsen (P), (Poulsen 1911), kirschrosa, bekannte und bewährte Sorte. Tr. (2)
Else Poulsen (P), (Poulsen 1924), halbgefüllt, zartrosa, sehr starkwüchsig, auch für Schnitt. Tr. (1)
Frau Astrid Späth (P), (Späth 1930), eine neue, ganz hervorragende, immerblühende Gruppensorte mit großer Zukunft, lebhaft rosa. (2)
Heidekind (P × Ru), (Berger 1931), korallenrosa, sehr gut gefüllt, in großen Rispen und besonders reich blühend, winterhart. (2)
Mevr. Natalie Nypels (P), (M. Leenders & Co. 1920), eigenartiges kräftiges rosa, reich blühend. Tr. (2)
Rosa Gruß an Aachen, Sport von Gruß an Aachen, apfelblütenrosa, sehr reich blühend, großblütig. (3)

Orange:

Dick Koster (P), (Koster 1932), lachsrosa, gedrungener Wuchs. GTr. (3)
Gloria mundi (P), (de Ruiter 1929), Neuheit, auffallende, ganz eigenartige, feurigorange Farbe; dicht gefüllt; für Gruppen und zum Treiben. Tr. (2)
Paul Crampel (P), (Kersbergen 1930), dunkles orangescharlach, in Rispen langblühend, kräftiger Wuchs, besonders unempfindlich. Verbesserte Gloria mundi. Tr. (2)

Weiß:

Dagmar Späth (P), (Späth 1935), alabasterweiß, zartrosa überhaucht. Großblütiger halbgefüllter Sport von Joseph Guy, Wuchs und Gesundheit wie Stammsorte. (3)
Eva Teschendorff (P), (Teschendorff 1923), reinweiß. Tr. (2)
Gruß an Aachen (P), (Geduldig 1909), weiß mit rosa Schein, sehr reich blühend, großblütig. Tr. (1)
Johanna Tantau (P), (Tantau 1928), pfirsichrosa, geht beim Aufblühen in reinweiß über, Pflanze buschig, sehr voll und reich blühend, vorzügliche Gruppen- und Treibrose. Tr. (2)

Zeichen: Wich. H. = Wichuraiana-Hybride, Mult. H. = Multiflora-Hybride, Set. H. = Setigera-Hybride, Cent. H. = Centifolia-Hybride, Rug. H. = Rugosa-Hybride, R = Remontant-Hybride, L = Lutea-Hybride, Bo = R. Borboniana, P = Polyantha-Hybride, **P** = Kleinblütige Polyantha, **T** = Teerose.

Kletterrosen

Rot:

Blaze (Wich. H.), (Jackson & Perkins 1933), glühendrot, eine hervorragende Neuheit, verbesserte Paul's Scarlet Climber, stark remontierend. (5)
Bonfire, rotgefüllt, nicht blauend. (5)
Crimson Rambler (Mult. H.), (Turner 1894), bekannte alte Sorte, karmesinrot, gefüllt. (5)
Excelsa (Wich. H.), (Walsh 1910), scharlachrot, gefüllt, sehr reich blühend. (5)
Hiawatha (Wich H.), (Walsh 1904), dunkelkarmesin, einfach mit heller Mitte. (5)
Paul's Scarlet Climber (Wich. H.), (W. Paul 1917), Blüte leuchtend scharlach, mittelgroß, nicht verblauend, eine der beliebtesten roten Schlingrosen. (5)

Rosa:

American Pillar (Set. H.), (van Fleet 1901), lebhaft rosa mit weißem Auge, groß, einfach. Sehr kräftiger Wuchs; robuste, glänzendgrüne Belaubung. (5)
Dorothy Perkins (Wich. H.), (Perkins 1902), eine der beliebtesten rosa Schlingrosen, rein lachsrosa, kleinblütig, aber überreich blühend. (5)

New Dawn (Wich. H.), (Somerset Rose Nurs 1930), Neuheit, silbrig-zartrosa Blüten, den Edelrosen ähnlich in der Form, duftet und blüht den ganzen Sommer hindurch ununterbrochen. (5)
Tausendschön (Mult. H.), (Kiese & Co. 1906), zartrosa, mittelgroß, gefüllt, stark rankend, fast stachellos. (5)

Orange:

Prinzessin von Oranien, leuchtend lachs-orange-ziegelrot, von kräftigem Wuchs, sehr reich in großen Rispen blühend. (5)

Gelb:

Emily Gray (Wich. H.), (Williams 1919), Blüte goldgelb, groß; glänzend grüne Belaubung. (5)
Gloire de Dijon (T × Bo), (Jacotot 1853), goldgelb, rosa schattiert, sehr große, gefüllte Blüte, reich blühend, winterhart. (5)
Maréchal Niel (T), (Pradel 1864), zart, goldgelb, wundervoll duftend. (5)

Weiß:

Fräulein Oktavia Hesse (Wih. H.), (Hesse 1910), reinweiß auf gelbem Grund, den Edelrosen ähnlich. (5)
White Dorothy (Wich. H.) (W. Paul 1908), weißer Sport von Dorothy Perkins, ebenso reich blühend. (5)

Pauschrosen

Austrian Yellow (= Rosa Foetida), (Gerard 1596), reingelb, gefüllt. (5)
Blanche Moreau (Cent. H.), (Moreau-Robert 1881), weiße Moosrose. (5)
Conrad Ferd. Meyer (Rug. H.), (Dr. Müller 1899), silbrigrosa, großblütig, starkwachsender Dauerblüher. (5)
Cristata (Cent. H.), (Hilzer 1827), rote Moosrose. (5)
Dr. Eckener (Rug. H.), (Berger-Teschendorff 1930), starkwachsend; mit großen Blüten, gelb mit orange durchzogen (5)
Eva (P), (Kordes' Söhne 1933), leuchend blutrot, sehr große Blüte in Rispen blühend. (5)
Gartendirektor O. Linné (P), (Lambert 1934), dunkel-karminrosa, gefüllt, sehr reich blühend, große Rispen. (5)
Hamburg (P), (Kordes 1935), feurig scharlachrot, immerblühende gewaltige Rispen, halbgefüllt. (5)
Hermann Löns (R), (Tantau 1931), riesige, einfache, scharlachrote Blüte, immerblühend, sehr wirkungsvolle Parkrose. (5)
Le Rêve (L), (Pernet-Ducher 1923), leuchtend sonnengelb, groß, halbgefüllt, reich blühend. (5)
Rosa lutea bicolor (= R. Foetida bicolor), (Art 1597), (Wildrose), außen gelb, innen kapuzinerrot. (5)
Rosa microphylla (= R. Roxburghii), (Wildrose), weiß, eigenartige Belaubung. (5)
Rosa californica (Kalifornische Wildrose) und ihre Gartenform **Rosa Theano** (Geschwind 1894), leuchend rosa gefüllt, sehr reich blühend. (5)
Rosa Hugonis (Wildrose), gelb, sehr früh und reich blühend. (6)
Rosa gallica (Wildrose), leuchtend karminrot, starkwachsend. (3)
Rosa rubrifolia (Wildrose), Zweige und Belaubung rot, karmesinrote Blüten, scharlachrote Hagebutten. (3)
Rosa rubiginosa magnifica (= R. eglanteria), (Gartenform von R. rubiginosa), (Hesse 1918), halbgefüllt, leuchtendrot, sehr reich blühend, gesund und starkwachsend. (5)
Schneezwerg (Rug. H.), (Lambert 1922), blendend weiß, mittelhoch im Wuchs. (6)
Rosa omeiensis pteracantha (Wildrose), Stacheldrahtrose, rotes Holz mit großen, breiten, langen Stacheln, kleine weiße Blüten. (6)
Wilhelm (P), (Kordes' Söhne 1934), leuchtend blutrot, groß gefüllt, in Rispen blühend, sehr reich blühend. (5)

V. Laubgehölze

(Alle Pflanzen und Alleebäume)

Ziersträucher-Sortimente, gute Zusammenstellung in Sorten unserer Wahl:

	%	‰
a) Decksträucher, Blütensträucher, Vorsträucher etc. in einfacherem Sortiment, jedoch reich sortiert, sehr gut geeignet für Massenpflanzungen, nur kräftige, verpflanzte Büsche ...	44.—	400.—
b) dasselbe, jedoch in besseren bzw. wertvolleren oder selteneren Sorten und Arten	55.—	480.—
c) Zusammenstellung buntblättriger Gehölze und Veredlungen	80.—	
d) baumartige, hohe Gehölze u. Heister, ca. 200 bis 300 cm, für Windschutzpflanzungen und hohe Sichtdeckung ... ‰ 800.— bis 1000.—		

		10 Stück	%	‰
Acer campestre, Feldahorn, hervorragendes Heckenmaterial 3j. v.	40—65			75.—
	65—100			110.—
mehrm. v., vollgarn. Ware aus weitem Stand	60—80 cm			40.—
	80—100 cm			60.—
	100—125 cm			80.—
	125—150 cm			110.—
	150—175 cm			135.—
	175—200 cm			160.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		30.—	
	10—12 cm		35.—	
Acer dasycarpum (= A. saccharinum), amerikanischer Silberahorn, kräftige, verpfl. Büsche	150—250 cm		9.—	80.—
Hochstämme ..... Stammumfang	7—8 cm		16.—	
	8—10 cm		19.—	
Acer ginnala, Blätter scharf gezackt, besonders auffallend durch seine blutrote Herbstfärbung	65—100 cm		7.—	60.—
Acer negundo, Eschenahorn Hochstämme ..... Stammumfang	7—9 cm		30.—	
Acer negundo argenteo variegatum (= A. negundo variegatum), weißbt. Büsche			13.50	120.—
Halbstämme, prima			22.—	200.—
Hochstämme, prima			33.—	300.—
Acer negundo odessanum, goldbunt, Preise wie weißbunt.				
Acer palmatum, Japanischer Fächerahorn. Zierliche, tiefgelappte Belaubung mit prächtiger, karminroter Herbstfärbung	70—100 cm		7.50	70.—
Acer palmatum atropurpureum, blutroter Fächerahorn, Ballenpflanzen	40—60 cm		44.—	400.—
	60—80 cm		53.—	480.—
Acer palmatum dissectum, i. S., Breite	30—40 cm		38.—	
	40—60 cm		48.—	
Acer platanoides, Spitzahorn	200—300 cm		7.—	
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		16.50	150.—
	10—12 cm		22.—	200.—
	12—14 cm		27.50	250.—
Acer platanoides Drummondii, bunte Form mit schönem, breitem, weißen Blattrand. Heister	175—250 cm		15.—	135.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm		34.—	
	10—12 cm		40.—	

		10 Stück	%
Acer platanoides globosum, Kugelahorn			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	26.—	235.—
	10—12 cm	33.—	300.—
	12—14 cm	37.—	335.—
Acer platanoides Reitenbachii und **Acer platanoides Schwedleri,**			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	36.—	327.—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn und	150—250 cm	7.—	60.—
Acer pseudoplatanus purpurascens (= A. pseudoplatanus atropurpureum)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	22.—	200.—
	12—14 cm	27.50	250.—
Acer pseudoplatanus Leopoldii, Austrieb rot, Blätter hübsch weiß, gelb und rotbunt gefärbt	150—200 cm	13.—	
Aesculus hippocastanum, Roßkastanie,			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	27.50	250.—
	12—14 cm	33.—	300.—
Aesculus rubicunda (= A. carnea), rotblühend			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	37.—	335.—
	10—12 cm	44.—	400.—
	12—14 cm	52.—	470.—
Ailantus glandulosa, Götterbaum		6.50	55.—
Alnus glutinosa, Schwarzerle / **Alnus incana,** Weißerle / Heister	150—200 cm	7.—	60.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	15.—	135.—
	10—12 cm	22.—	200.—
Amelanchier botryapium (= A. canadensis) und **A. vulgaris** (= A. ovalis), Felsenbirne		6.50	55.—
Amorpha fruticosa, Bastardindigo. Sehr anspruchsloser Strauch mit hübscher, unpaarig gefiederter Belaubung, starke Büsche		5.50	48.—
Amygdalus persica (= Prunus persica), Zierpfirsich		30.—	
Andromeda floribunda (= Pieris floribunda), mit länglichen, weißen Rispen		18.—	
Aralia chinensis mandschurica (= A. elata), Aralie, Heister		12.—	
Aronia floribunda, Apfelbeere		5.—	40.—
Azalea mollis (= Rhododendron molle), rot- und gelbblühende Pflanzen, mit Knospen gut besetzt, mit Erdballen	30—40 cm	18.—	165.—
	40—50 cm	22.—	200.—
Berberis buxifolia nana, niedriger, immergrüner Strauch, besonders zu Einfassungen geeignet, für Rabatten und Gräber, 15—20 cm			28.—
Berberis stenophylla u. viele andere Zwergformen mit Ballen	30—40 cm	16.—	
	40—60 cm	17.50	
Berberis thunbergii, dichtverzweigter, scharf bewehrter Wuchs, sehr beliebt für größere Anlagen wegen der prächtigen Herbstfärbung und der scharfen Dornen (Hunde abwehrend)	50—80 cm	5.—	45.—
kleine Büsche	30—50 cm	4.50	38.—
Berberis thunbergii atropurpurea, tiefbraunrote Belaubung, sehr beliebt für rote Hecken; verpflanzte Büsche		6.50	60.—
Berberis vulgaris, gemeine Berberitze	60—80 cm	5.—	45.—
Berberis vulgaris atropurpurea, Blutberberitze	60—80 cm	5.—	45.—

Betula pubescens, Moorbirke, und **Betula verrucosa,** Sand- oder Weißbirke			(Kleinere Größen siehe unter junge Laubgehölze!)	
			10 Stück	%
verpfl. Heister, aus weitem Stand	100—150	cm	5.50	50.—
	150—200	cm	8.75	75.—
	200—250	cm	15.—	135.—
	250—300	cm	21.—	190.—
mit Ballen 25 % Aufschlag				
Hochstämme ..... Stammumfang	7—8	cm	15.—	135.—
	8—10	cm	17.50	160.—
	10—12	cm	24.—	215.—
	12—14	cm	33.—	300.—
mit Ballen 25 % Aufschlag				
Betula pendula Youngii, Hängebirke, mit Erdballen und **B. pendula tristis**				
Hochstamm	8—10	cm	80.—	
Halbstamm			54.—	
Heister			40.—	
Buddlea variabilis (= B. Davidii), beliebter, starkwachsender Halbstrauch mit großen, lila Aehren				60.—

Buxus arborescens (= B. sempervirens arborescens) Spezialkultur; gesunde, dunkelgrüne, buschige Pflanzen:			‰	%
Buxus Büsche, v., ohne Ballen	12—15	cm	90.—	9.50
Buxus Büsche, mehrm. v., ohne Ballen	15—20	cm	270.—	30.—
	20—30	cm	370.—	40.—
	30—40	cm	450.—	50.—
Buxus Büsche, mehrm. v., mit Ballen .	30—40	cm	600.—	65.—
	40—50	cm	850.—	95.—
	50—60	cm		135.—
	60—70	cm		235.—
	70—80	cm		270.—
Buxus Handsworthii (= B. sempervirens Handworthii), Büsche mit Ballen	30—40	cm	670.—	75.—
	40—50	cm	900.—	100.—
			10 Stück	
Buxus Kugeln, Breite wie Höhe	20—25	cm	20.—	160.—
	25—30	cm	22.—	200.—
	30—40	cm	27.—	240.—
	40—50	cm	45.—	400.—
	50—60	cm	60.—	530.—
Buxus, geschnitt. Pyramiden, m. Ballen	40—50	cm	16.—	135.—
	50—60	cm	22.—	190.—
	60—70	cm	27.—	240.—
	70—80	cm	37.—	335.—
	80—90	cm	45.—	400.—
	90—100	cm	53.—	475.—
	100—120	cm	75.—	675.—
	120—140	cm	110.—	975.—
Einfassungsbuxus, sogenannte Meterware, prima sortiert und gut gemessen .	1000 Meter		240.—	
Desgl. extra Qualität, das Beste vom Besten	1000 Meter		500.—	

Calycanthus floridus, Gewürzstrauch .	60—80	cm	11.—	100.—
Caragana arborescens, Erbsenstrauch			5.—	43.—
Caragana arborescens pendula, Hängeerbsenstr.,				
Hochstamm			42.—	380.—
Halbstamm			30.—	270.—

		‰	%
Carpinus betulus! Hainbuche (Spezialkultur)			
	3j. v. 100—140 cm	190.—	22.—
(Kleinere Sortierungen siehe unter „Jungpflanzen")			
Vollgarnierte **Heister** aus weitem Stand mit geradem Mitteltrieb:	80—100 cm		80.—
	100—125 cm		95.—
	125—150 cm		110.—
	150—175 cm		120.—
	175—200 cm		150.—
	200—225 cm		200.—
	225—250 cm		240.—

	10 Stück	
Chaenomeles japonica (Cydonia Maulei) jap. Quitte, beliebter Blüten- und Heckenstrauch, scharlachrot blühend und duftende, gelbe, quittenähnliche Früchte	5.—	45.—
Chaenomeles lagenaria (Cydonia japonica) ähnlich der obigen, nur gröber und höher wachsend	5.—	45.—
Clematis, siehe „Schlingpflanzen"		
Colutea arborescens, Blasenstrauch; kräftige Sträucher	5.—	45.—
Cornus alba (C. tatarica), weißer Hartriegel. Zweige rotbraun, bekannter Deckstrauch 100—150 cm	4.50	40.—
Cornus alba flaviramea (= C. stolonifera flaviramea), mit leucht. hellgelbem Holz	5.50	48.—
Cornus alba marginata elegantissima (= C. alba argentei-marginata), weißbunte Belaubung ..	7.—	60.—
Cornus alba Spaethii, goldgelb gerandete Blätter	7.50	68.—
Cornus mas, Kornelkirsche. Ganz hervorragender Heckenstrauch mit goldgelben Blüten, welche vor Ausbruch der Blätter im zeitigen Frühjahr erscheinen ..... Büsche 40—60 cm	5.25	
60—80 cm	6.60	
80—100 cm	8.75	
Cornus sanguinea, gewöhnlicher Hartriegel. Zweige sonnenseitig gerötet	5.—	40.—
Cornus tatarica sibirica (= C. alba sibirica), mit leuchtend karollenrotem Holz	5.50	48.—
Corylus avellana, Haselnuß, kräftige Büsche, 60—100 cm	5.50	48.—
Corylus avellana, Haselnuß, in großfrüchtigen Sort.	12.—	100.—
Corylus avellana atropurpurea, Bluthasel, mit schöner, dunkelroter Belaubung	15.—	135.—
Corylus colurna, Baumhasel, verpfl. Büsche 80—100 cm	5.80	53.—
100—125 cm	8.25	75.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	41.—	370.—
10—12 cm	44.—	400.—
Cotoneaster applanata (= C. Dielsiana), starkwachsend, Blätter oval, dunkelgrün, unterseits graugelbfilzig, lebhafte rote Früchte	5.—	43.—
Cotoneaster bullata, große Blätter; aufrecht wachsend, mit besonders schöner Herbstfärbung und reichem Beerenbehang. Wird noch viel zu wenig als Hecke verwendet	5.—	43.—
Cotoneaster divaricata, sehr winterhart, zierlich belaubt, Blätter oberseits glatt, tiefgrün, unterseits leicht behaart	5.25	47.—
Cotoneaster Franchetii, Zweige überhängend, Blätter silbriggrau	9.—	80.—

	10 Stück	%
Cotoneaster Henryana, immergrün, locker überhängend, reicher Beerenschmuck, sehr dekorativ, m. Ballen ..... 60—80 cm	25.—	200.—
mehrmals verpflanzte Solitärpflanzen	35.—	
Cotoneaster horizontalis, bekannter Zwergstrauch von niedrigem Wuchs, halbimmergrün, sehr schön für alpine Bepflanzungen, sehr dekorativ durch den reichen, korallenroten Beerenbesatz. Ballenpflanzen ..... ca. 30—40 cm	12.50	115.—
ca. 40—50 cm	16.50	150.—
Cotoneaster humifusa (= C. Dammeri), Ballenpflanzen	15.—	135.—
Cotoneaster praecox (= C. nanshuanica), ähnlich dem C. horizontalis, jedoch noch schöner in Form und Wuchs, Blätter und Beeren etwas größer und leuchtender als bei den vorigen. Ballenpflanzen ..... ca. 30—40 cm	13.25	120.—
40—50 cm	17.50	160.—
Cotoneaster salicifolia floccosa, ähnlich der C. Henryana, nur zierlicher im Wuchs, Ballenpflanzen ..... 50—80 cm	25.—	200.—
mehrmals verpflanzte Solitärpflanzen	35.—	
Cotoneaster multiflora, simonsii, acutifolia und andere	4.50	40.—
Wir empfehlen: Ein Sortiment schöner **Cotoneaster,** aufrechtwachsende Arten	5.50	48.—
in niedrig bleibenden Arten für alpine Bepflanzungen, meist mit Erdballen	15.—	135.—
Crataegus Carrierei, robuste, glänzende Belaubung und riesige Dornen ..... 80—120 cm	8.75	80.—
Crataegus coccinea, mit großen, scharlachroten Früchten, Büsche ..... 80—100 cm	6.60	60.—
100—150 cm	8.75	80.—
Crataegus monogyna kermesina plena, Rotdorn, bekannter dunkelrot gefüllter Dorn, Hochstämme ..... Stammumfang 7—8 cm	17.50	160.—
8—10 cm	22.—	195.—
10—12 cm	27.50	250.—
starke verpflanzte Büsche	10.50	95.—
Halbstämme	15.—	135.—
Crataegus monogyna, Weißdorn! Bekannte Hekkenpflanze. Preise per 100 000 auf Anfrage!	‰	‰
4j. v. 9—12 mm	63.—	570.—
3j. v. 6—9 mm	44.—	400.—
2j. v. 4—6 mm	33.—	300.—
2j. S. 6—9 mm	40.—	350.—
2j. S. 4—6 mm	27.—	240.—
1j. siehe unter Jungpflanzen!		

	10 Stück	%
Crataegus monogyna, verpfl. Büsche 80—120 cm		
Cydonia japonica und C. Maulei, s. Chaenomeles		
Cytisus scoparius (Sarothamnus scoparius), gewöhnlicher Ginster, Sämlingspflanzen, verpfl. Büsche	4.50	40.—
dieselben, mit Topfballen	4.—	37.—
Daphne cneorum, Zwergseidelbast, immergrün, mit wohlduftenden, rosa Blüten	30.—	36.—
Daphne mezereum, roter Seidelbast, blüht schon im März vor Austreiben der Blätter, Ballenpflanzen	22.—	275.—
Daphne mezereum alba, weißer Seidelbast	22.—	200.—

		10 Stück	%
Deutzia crenata (= D. scabra), in guten Sorten wie D. scabra plena, Pride of Rochester und andere		5.50	48.—
Deutzia gracilis, prima treibfähige Pflanzen zum Eintopfen, reich mit Blütenknospen besetzt		5.50	48.—
Diervillea, siehe Weigela			
Elaeagnus angustifolia und E. edulis (= E. multiflora), Oelweide		6.—	53.—
Erica carnea, Schneeheide, blüht sehr früh, rosa, winterhart; für Steingärten und Topf, blühfähige Pflanzen mit kleinen Erdballen		5.25	47.—
Erica carnea Winter Beauty, blüht noch früher als Erika carnea, intensiv rosa		6.—	53.—
Erica carnea Vivellii, leuchtend karmin		6.—	53.—
Erica vulgaris (= Calluna vulgaris), sommerblühende Heide, in Sorten wie Alportii, alba etc.		5.25	47.—
Erica vulgaris (= Calluna vulgaris), gewöhnliche Heide zum Bedecken von trockenen Flächen, Böschungen etc. (Preise für größere Posten auf Anfrage!)		3.50	28.—
Evonymus europaea, Pfaffenhütchen		5.—	45.—
Evonymus radicans, niedrig, grün		4.50	40.—
Evonymus radicans argentei variegata (= E. radicans picta), weißbunt, niedrig		5.25	47.—
Evonymus radicans minima (kewensis), Blätter klein, frischgrün. Wuchs kriechend; für Steingärten		12.—	110.—
Exochorda grandiflora (= E. racemosa), weiß, reichblühend		12.—	110.—
Fagus silvatica, Rotbuche, hervorragende Wald- und Heckenpflanze 4j. v. 80—120 cm ‰		180.—	20.—
(Kleinere Sortierungen siehe unter „Jungpflanzen")			
vollgarn. **Heister** aus weit. Stand auch mit Erdballen lieferbar!	80—100 cm	9.50	85.—
	100—125 cm	12.—	110.—
	125—150 cm	15.—	135.—
	150—175 cm	17.50	160.—
	175—200 cm	25.—	215.—
	200—225 cm	27.—	235.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	36.50	330.—
Fagus silvatica atropurpurea, Blutbuche a. Samen gezogen, garnierte Heister	125—150 cm	19.—	170.—
	150—175 cm	27.—	240.—
Hochstämme ..... Stammumfang	7—8 cm	66.—	600.—
	8—10 cm	88.—	800.—
Fagus silvatica atropurpurea Swat Margret dunkelblutrote Veredlungen, mit Ballen			
	80—100 cm	18.—	160.—
	100—125 cm	22.—	200.—
	125—150 cm	30.—	275.—
	150—200 cm	35.—	320.—
Fagus silvatica pendula, Hängebuche und **Fagus silvatica purpurei pendula,**	125—150 cm	60.—	
Hochstämme mit Ballen	7—8 cm	190.—	
Forsythia intermedia, gelb, frühblühend	80—125 cm	5.50	48.—
Forsythia spectabilis, sehr reichblühend, dunkelgoldgelb	80—125 cm	5.50	48.—
Forsythia suspensa Fortunei, mit überhängenden Zweigen	80—125 cm	6.50	60.—
Forsythia vittelina, straffer Wuchs, dunkelgelb	80—125 cm	5.50	48.—

		10 Stück	%
Forsythia viridissima, dunkelgrüne Belaubung, Blüten dunkelgelb	80—125 cm	5.50	48.—
Fraxinus excelsior	Heister 140—200 cm		55.—
	200—300 cm		80.—
Hochstämme	Stammumfang 8—10 cm	15.—	135.—
	10—12 cm	18.—	165.—
	12—14 cm	30.—	270.—
Fraxinus excelsior pendula, Hängeesche	8—10 cm	30.—	
	10—12 cm	37.—	
Genista, Edelginster, veredelte Pflanzen mit Topfballen, reichhaltiges Sortiment in allen Farben		24.—	215.—
Genista tinctoria, Färberginster, schöner sommerblühender Strauch, auch für leichte Böden, tiefgelb	60—100 cm	4.50	40.—
mit Topf- oder Erdballen		8.—	70.—
Gleditschia triacanthos, Christusdorn	80—125 cm	6.—	55.—
Hamamelis, Zaubernuß, veredelte Sorten		25.—	
Hedera, siehe Schlingpflanzen			
Hibiscus, veredelte Pflanzen in vielen Sorten und Farben		12.—	110.—
Hippophaë rhamnoides, Sanddorn; bekannter, sehr anspruchsloser Strauch mit silbriger Belaubung, im Herbst mit orangefarbenen Früchten reich besetzt, kräftige Sträucher		5.50	48.—
Hydrangea arborescens grandiflora, mit großen, runden, weißen Doldenrispen, hervorragender Halbschattenstrauch, kräftige Büsche		6.50	60.—
Hydrangea paniculata grandiflora, Gartenhortensie, mit großen, weißen, spitzovalen Rispen, auch zum Treiben im Topf geeignet, starktriebige, erstklassige Sträucher	3—5 Triebe	5.—	45.—
	5—8 Triebe	6.50	60.—
	8—12 Triebe	8.25	75.—
Stämmchen, Stammhöhe	80—100 cm	22.—	200.—
Stammhöhe	100—120 cm	30.—	275.—
Hypericum Moseranum, Johanniskraut, Blüten goldgelb		11.—	100.—
Hypericum calycinum, reingelb blühend, sehr schön für niedrige Böschungen		11.—	100.—
Ilex aquifolium, Stechpalme, Hülsen. Ballenpflanzen	60—80 cm	20.—	
	80—100 cm	26.—	
	100—120 cm	45.—	
Ilex pyramidalis (= I. aquifolium pyramidalis), bekannte, reich beerentragende Sorte, vollgarnierte Ballenpflanzen	60—80 cm	22.—	200.—
	80—100 cm	33.—	300.—
	100—125 cm	45.—	400.—
	125—150 cm	60.—	535.—
	150—175 cm	75.—	675.—
Ilex crenata, kleine Büsche	30—40 cm	9.25	85.—
Jasminum nudiflorum, etwas schlingender Strauch, gelbblühend, sehr früh, schon im Jan.-Febr. vor Austreiben der Blätter		12.—	110.—
Kalmia latifolia, Berglorbeer, rosa blühend, Mai-Juni	40—60 cm	9.50	85.—
Kerria japonica, einfach blühender Ranunkelstrauch		5.50	47.—

	10 Stück	%
Kerria japonica fl. pl., gefüllt blühender Ranunkelstrauch, mit hübschen, gelben Blumen. Im Winter durch das eigenartige grüne Holz auffallend	7.50	68.—
Laburnum vulgare (= L. anagyroides), Goldregen, Sträucher 100—175 cm	6.—	55.—
Halbstämme	18.—	160.—
Hochstämme	30.—	275.—
Laburnum Vossii Watereri, veredelte Büsche	15.—	135.—
Hochstämme	37.—	
Lavandula vera (= L. spica), Lavendel, alte Duftpflanze	5.25	47.—

	‰	%
Ligustrum ovalifolium, bekannter, immergrüner Liguster mit schöner, hellgrüner Belaubung		
1j. bew. St. ... 15—20 cm	20.—	2.50
20—40 cm	27.—	3.—
2j. 30—50 cm 2—5 Triebe	55.—	6.—
50—80 cm 2—5 Triebe	75.—	8.—
80—100 cm 2—5 Triebe	90.—	10.—
3j. 50—80 cm 5—8 Triebe	110.—	13.—
Büsche, v., aus weitem Stand		
60—80 cm 8—15 Triebe	275.—	30.—
80—100 cm 8—15 Triebe	315.—	35.—
100—125 cm 8—15 Triebe	350.—	38.—
60—80 cm 10—12 Triebe	350.—	38.—
80—100 cm 10—20 Triebe	370.—	40.—
100—125 cm 10—20 Triebe	400.—	45.—
Ligustrum vulgare, Rainweide oder gewöhnlicher Liguster, winterhart, graugrüne Belaubung; in gleich großen Mengen wie L. ovalifolium und zu gleichen Preisen lieferbar!		
Ligustrum vulgare atrovirens, immergrün und winterhart; dunkelgrüne Belaubung, im Winter etwas in rotbraun übergehend		
15—30 cm 2—5 Triebe	70.—	8.—
30—50 cm 2—5 Triebe	110.—	12.—
50—80 cm 2—5 Triebe	135.—	15.—
50—80 cm 5—8 Triebe	200.—	22.—
Büsche, v., aus weitem Stand		
60—80 cm 8—15 Triebe	360.—	40.—
80—100 cm 10—20 Triebe	425.—	47.—
100—125 cm 10—20 Triebe	475.—	52.—

	10 Stück	%
Ligustrum regelianum, ein sehr schöner Randstrauch mit zierlicher, flach überhängender Belaubung	5.—	43.—
Liriodendron tulipifera, Tulpenbaum, starke Büsche	19.—	170.—
Lonicera caprifolium, siehe Schlingpflanzen		
Lonicera Ledebourii, aufrechtwachsend, dunkle, robuste Belaubung	5.50	48.—
Lonicera Morrowii, überhängende Zweige, Blätter dunkelgrün, unterseits graugrün, Blüte weißlichgelb, Frucht dunkelrot, verträgt auch Baumschatten; starke Sträucher	5.50	48.—
Lonicera nitida	7.50	68.—
Lonicera pileata, niedriger, ausgebreiteter Wuchs, für immergrüne Hecken und alpine Bepflanzung sehr wertvoll, erprobt winterhart; mit Ballen	7.50	68.—
Lonicera spinosa Albertii, schmalblättrig, überhängend, graugrün, rosa Blüten	6.—	55.—
Lonicera tatarica, bekannter Strauch mit hellrosa Blüten und roten Früchten	5.25	47.—

		10 Stück	%
Lonicera xylosteum, gemeine Heckenkirsche, gelblichweiße Blüten, dicke, rote Beeren		5.25	48.—
Lonicera yunnanensis, ähnlich wie pileata, jedoch feiner verzweigt, sehr hart, wird die Lon. nitida überflüssig machen	20—30 cm	5.25	47.—
	30—40 cm	6.50	60.—
Lycium europaeum, anspruchsloser, robust wachsender Halbschlingstrauch mit karminrosa bis violettfarbigen Blüten. Besonders geeignet für Vogelschutz und Böschungen		5.25	47.—
Magnolia, auch fälschlich Tulpenbaum genannt, schöne Arten und Sorten wie M. Soulangeana, M. Soulangeana Alexandrinae, M. amabilis, M. stellata etc.; Pflanzen mit Erdballen			
	80—100 cm	90.—	800.—
	100—125 cm	110.—	1000.—
Mahonia aquifolium	3j. v. 15—30 cm		7.—
	4j. v. 20—40 cm		8.—
Büsche aus weitem Stand, gut verzweigt			
	30—40 cm	4.50	40.—
	40—50 cm	5.50	48.—
Malus purpurea Eleyi, M. purpurea Lemoinei, M. pumila John Downie, M. floribunda atrop., M. floribunda Scheideckeri und andere, veredelte Büsche		10.50	95.—
II. Güteklasse		6.50	60.—
Sehr schöne Halbstämme		18.—	160.—
Hochstämme		30.—	275.—
Morus alba, weißfrüchtige Maulbeere, Futterpflanze zur Seidenraupenzucht, auch vorzüglich als Hecke; verpflanzte Büsche 80—100 cm		4.—	34.—
Philadelphus, Pfeifenstrauch, Falscher Jasmin, beliebter sommerblühender Zierstrauch, wohlriech. **coronarius** und **grandiflorus,** starkwachsend ..		5.50	48.—
Philadelphus lemoinei erectus, halbhoher Wuchs, sehr reichblühend		5.50	48.—
Philadelphus lemoinei Virginal (= P. virginalis), große gefüllte, stark duftende Blüten, reinweiß, eine der allerschönsten und reichblühendsten Philadelphus-Sorten		6.50	60.—
Philadelphus virginalis Girandole, nicht ganz so hoch wie der vorige Typ, Blüte dicht gefüllt, prachtvolle, milchweiße, sehr große Blüten, ähnlich „Virginal"; wohl die schönste der gefüllten Formen überhaupt		6.50	60.—
Philadelphus Zeyheri, starkwachsend, großblättrig, großblütig, und andere Arten und Sorten ..		5.50	48.—
Pirus communis, Birnenwildbusch		5.80	53.—
Pirus malus (= M. pumila), Apfelwildbusch		5.80	53.—
Platanus, bekannter und beliebter Straßenbaum Hochstämme	Stammumfang 8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	27.50	250.—
Polygonum, siehe unter Schlingpflanzen			
Populus alba Bolleana (= P. alba pyramidalis), Silber-Pyramidenpappel	150—200 cm	12.—	110.—
	200—250 cm	22.—	200.—
Populus alba nivea, nur eine Jugendform von **P. alba,** Silberpappel, Blätter unterseits weißfilzig		5.50	48.—

	10 Stück	%
Populus angulata cordata robusta (= P. robusta), außerordentlich stark wachsende, neue Art, besser als canadensis; verpfl. Heister 150—250 cm	7.50	68.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	17.50	160.—
10—12 cm	22.—	200.—
12—14 cm	26.—	235.—
Populus berolinensis, Berliner Lorbeerpappel, breitpyramidale Form ..... 150—200 cm	9.—	80.—
200—250 cm	15.—	135.—
250—300 cm	22.—	200.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	17.50	160.—
10—12 cm	22.—	200.—
Populus canadensis, bekannte kanadische Pappel, verpflanzte Heister für Deckzwecke, ca. 150—250 cm	7.50	68.—
Hochstämme .....Stammumfang 8—10 cm	17.50	160.—
10—12 cm	22.—	200.—
12—14 cm	26.—	235.—
Populus nigra italica (= **P.** fastigiata), Pyramidenpappel, vollgarnierte Pyramiden 125—150 cm	9.—	80.—
150—200 cm	11.—	100.—
200—250 cm	16.50	150.—
250—300 cm	22.—	200.—
300—350 cm	33.—	300.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	22.—	200.—
10—12 cm	30.—	275.—
12—14 cm	37.—	335.—
Populus tremula, Zitterpappel, v. Heister 150—225	9.—	80.—
Potentilla fruticosa, Fingerkraut, Büsche 60—80 cm	4.—	34.—
Potentilla fruticosa micrandra, kanariengelb reichblühend, Wuchs niedrig und breitgehend 30—50 cm	6.—	53.—
Prunus avium plena, weißgefüllte Vogelkirsche, veredelte Sträucher	12.—	110.—
Hochstämme	44.—	400.—
Prunus japonica albo plena (= P. glandulosa albi plena) und **rosea plena** (= P. glandulosa sinensis), hervorragender Treibstrauch, gutverzweigte, treibfähige Büsche	13.—	115.—
Prunus laurocerasus, Kirschlorbeer mit Ballen und **Prunus laurocerasus schipkaensis**-Formen 40—60 cm	15.—	
60—80 cm	24.—	
Prunus mahaleb, Weichselkirsche, starke, verpflanzte Büsche, für Hecken	4.—	34.—
Prunus myrobalana (= P. cerasifera), Kirschpflaume, starke, verpflanzte Büsche	4.—	34.—
Prunus padus, gemeine Traubenkirsche 100—150 cm	5.50	48.—
Prunus cerasifera Pissartii (= P. cerasifera nigra), Blutpflaume, dunkelrotes Laub, Büsche	8.25	75.—
Halbstämme	15.—	
Hochstämme	30.—	
Prunus serotina, anspruchsloser Deckstrauch, glänzend grünes Laub	5.—	43.—
Prunus serrulata hisakura, japanische Zierkirsche, rosa gefüllt	13.—	110.—
Prunus serrulata shidare sakura, rosa gefüllt, hängender Wuchs	14.—	120.—

		10 Stück	%
Prunus serrulata hisakura und **shidare sakura**			
Halbstämme		27.—	240.—
Hochstämme		45.—	400.—
Prunus spinosa, Schlehdorn. Büsche, f. Vogelschutz		4.—	35.—
Prunus triloba plena, Mandelbäumchen			
kräftige veredelte Sträucher	3—5 Triebe	3.75	33.—
auch zum Treiben geeignet	5—8 Triebe	6.—	55.—
extra stark	8—12 Triebe	7.50	67.—
Stämmchen	40—60 cm Stammhöhe	9.—	80.—
	60—80 cm Stammhöhe	10.50	95.—
	80—100 cm Stammhöhe	17.50	160.—
	100—125 cm Stammhöhe	22.—	200.—
	125—150 cm Stammhöhe	30.—	270.—
	150—180 cm Stammhöhe	40.—	370.—
	180—200 cm Stammhöhe	52.—	470.—
Pyracantha, Feuerdorn, beliebter Strauch mit reichem Beerenschmuck, für Einzelpflanzung, Böschungen und Zwerghecken, Sorten wie **P. coccinea Lalandii** und andere Ballenpflanzen	ca. 30—50 cm	18.—	160.—
Quercus pedunculata (= Qu. robur), Stieleiche,			
Deutsche Eiche, Heister	100—125 cm	6.50	60.—
	125—150 cm	9.50	85.—
	150—200 cm	12.—	110.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	33.—	300.—
	10—12 cm	40.—	360.—
	12—14 cm	52.—	475.—
Quercus fastigiata (= Qu. robur fastigata), Pyramideneiche, mit Ballen	125—150 cm	27.—	240.—
	150—175 cm	37.—	330.—
Quercus rubra (= Qu. borealis maxima), Roteiche,			
Heister	150—200 cm	5.50	50.—
	200—250 cm	7.50	70.—
	250—300 cm	10.50	95.—
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	37.—	330.—
	12—14 cm	45.—	400.—
	14—16 cm	58.—	530.—
Rhamnus cathartica und **frangula,** Wegdorn, Faulbaum		5.30	48.—
Rhododendron, Alpenrose. Sehr beliebter, bekannter, immergrüner Blütenstrauch, durch die vielseitige Verwendungsmöglichkeit sehr populär geworden.			
Rhododendron catawbiense, lila, sehr winterhart, die am meisten verwendete Art. Fertige Pflanzen, mit Knospen	30—40 cm	27.—	240.—
	40—50 cm	30.—	275.—
Rhododendron Cuningham's White, weiß, frühblühend, gedrungener Wuchs, mit Knospen	50—60 cm	33.—	300.—
	60—70 cm	44.—	400.—
	70—80 cm	55.—	500.—
Rhododendron-Hybriden, veredelte Pflanzen mit Knospen in vielen Sorten und Farben, rot, rosa, weiß etc.	80—100 cm	70.—	650.—
Rhodothypus kerrioides, Scheinkerrie		5.50	50.—
Rhus cotinus (= Cotinus coggygria), Perückenstrauch, verpflanzte Büsche	80—120 cm	11.—	95.—
Rhus typhina, Essigbaum, verpflanzte Büsche	125—200 cm	11.50	100.—

	10 Stück	%
Ribes alpinum, Alpenjohannisbeere, sehr guter Schatten- und Heckenstrauch; verpflanzte Büsche für Hecken ..... 30—40 cm	4.—	34.—
40—60 cm	5.—	44.—
Ribes aureum, Goldtraube, Büsche	4.50	40.—
Ribes sanguineum, rote Zierjohannisbeere, Büsche	5.50	48.—
Ribes sanguineum atrosanguineum, dunkelrote Zierjohannesbeere, Büsche	5.50	48.—
Veredelungsruten von **R. aureum** und **arboreum** (= **R. divaricatum Douglasii**) siehe unter Wildlinge.		
Robinia hispida, vered., rotblühende Akazie		
Sträucher	12.—	110.—
Halbstämme	37.—	330.—
Hochstämme	58.—	530.—
Robinia pseudacacia, gewöhnliche Akazie, verpflanzte Büsche zur Böschungsbepflanzung und zum Aufforsten auf wildem Boden besonders geeignet ..... Büsche 150—200 cm	8.—	70.—
Hochstämme ..... Stammumfang 10—12 cm	30.—	275.—
12—14 cm	37.—	335.—
Robinia pseudacacia Bessoniana, starkwüchsige Kugelakazie		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	20.—	185.—
10—12 cm	26.—	240.—
12—14 cm	37.—	335.—
Robinia inermis (= R. pseudacacia umbraculifera), echte Kugelakazie		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	24.—	220.—
10—12 cm	30.—	275.—
Rosa canina, Hundsrose .... Büsche 60—100 cm	3.75	33.—
Rosa multiflora, robuster Massenblüher, weißliche Doldenrispen, auch für Schatten geeignet ...	4.50	40.—
Rosa rubiginosa (= R. eglanteria), schott. Zaunrose (Sweet Briar) und andere Wildrosen 60—100 cm	3.75	33.—
Rosa rubrifolia, rötliche Belaubung, karminrosa Blüten, auch durch Fruchtbehang sehr zierend	5.20	46.—
Rosa rugosa hollandica ..... 80—100 cm	3.75	33.—
Rosa rugosa Regeliana, Heckenrose, rotblühend mit großen, eßbaren Hagebutten, robuste, glänzend grüne Belaubung, Büsche 30—40 cm	4.50	40.—
40—60 cm	5.50	48.—
60—80 cm	6.—	53.—
Rubus odoratus, wohlriechender Himbeerstrauch, Blüte karminrot, bester Schattenstrauch	4.75	43.—
Rubus phoenicolasius, japanische Weinbeere, Blüte hellrosa; orangerote, genießbare Früchte		
Rubus spectabilis, aufrechtwachsender Strauch, Blüten karminrot, nickend		
Salix alba argentea (= S. alba sericea), Silberweide, starke Büsche ..... ca. 100—200 cm	4.75	43.—
Salix alba vitellina pendula (= S. alba tristis), Hängedotterweide! ..... Büsche 150—200 cm	10.50	95.—
200—250 cm	15.—	135.—
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	30.—	
10—12 cm	40.—	
12—14 cm	48.—	
Salix caprea, Salweide	6.50	60.—
Salix caprea mas, echte Salweide	8.50	73.—
Salix pulchra ruberrima, rotholzige Kätzchenweide	5.50	48.—

	10 Stück	%
Salix rosmarinifolia (= S. repens angustifolia), zierliche, schmale Blätter	5.—	43.—
Salix Smithiana, beste Kätzchenweide, früh blühend, für Weihnachtsbinderei	5.25	48.—
Salix utilense, Kätzchenweide, spät blühend, für Osterbinderei	5.25	48.—
Salix viminalis, Korbweiden, und andere Nutzweiden	5.25	48.—
Salix wehrhahnii! Neueinführung 1939. Eine eigenartige Zwerg-Blütenweide, außerordentlich wertvoll für Schnitt und Treiberei, sowie für alpine Bepflanzung. Die rotbraunen Zweige sind mit silberweißen Kätzchen **dicht,** perlschnurartig, besetzt. Beim Erscheinen der Kätzchen ist der feinverzweigte Busch völlig silberweiß. Erst nach dem vollen Erblühen, wenn die Staubbeutel hervortreten, sehen die Kätzchen goldgelb aus. Der Wuchs ist gedrungen, reichverzweigt. Die Belaubung ist eigenartig und von den übrigen Salix-Arten völlig abweichend, sodaß der Strauch auch noch in der Sommerbelaubung seine besondere Wirkung hat	47.—	400.—
Sambucus nigra, Holunder, weiße Blüten in Doldenrispen und schwarze Beeren	4.75	43.—
Sambucus racemosa, Traubenholunder, Blüten in dichten, eiförmigen Rispen, rote Beeren, hervorragender Schattenstrauch	5.25	48.—
Sambucus racemosa plumosa aurea und andere gold- und silberbunte Varietäten	5.25	48.—
Sorbus aria lutescens, Mehlbeere, leuchtend gelb austreibend		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	22.—	200.—
10—12 cm	27.50	250.—
Sorbus aucuparia, gewöhnliche Vogelbeere, Eberesche; verpflanzte Heister ..... 150—200 cm	6.60	60.—
200—250 cm	8.80	80.—
Sorbus scandica (= S. intermedia), nordische Eberesche, schwedische Mehlbeere. Preise wie aucuparia.		
Sorbus aucuparia und **S. scandica** (= S. intermedia)		
Hochstämme ..... Stammumfang 8—10 cm	17.50	160.—
10—12 cm	22.—	200.—
Spiraea albiflora (japonica alba), weißblühend, Wuchs ähnlich der roten S. pumila Anth. Waterer, nur etwas niedriger, Dauerblüher ..	4.75	43.—
Spiraea arguta, einer der schönsten Blütensträucher, weißblühend, überhängend. Sträucher ..	5.85	53.—
Spiraea ariaefolia (= Holodiscus discolor ariaefolia), hübscher Deckstrauch mit mittelstarkem Wuchs	5.25	48.—
Spiraea bumalda (= S. pumila) **Anthony Waterer,** karminrote Blüten in flacher Doldentraube, bekannter, niedriger Strauch ..... 20—30 cm	4.50	40.—
30—50 cm	5.25	48.—
Spiraea callosa Froebelii (= S. pumila Froebelii), Wuchs und Blüte ähnlich der S. pumila Anth. Waterer, nur höher; kräftige Büsche	4.75	43.—
Spiraea opulifolia (= Physocarpus opulifolius), bekannte robuste Art	4.75	43.—
Spiraea opulifolia lutea (= Physocarpus opulifolius luteus), im Austrieb goldgelb	4.75	43.—
Spiraea thunbergii, niedrig, feinbelaubt, prachtvoll mit weißen Blüten übersät, wertvoller Blütenstrauch, frühblühend ..... 40—60 cm	6.60	60.—

		10 Stück	%
Spiraea Van Houttei, prächtige Blütenstände, weiß, hochwachsend	60—80 cm	5.25	47.—
	80—100 cm	5.85	53.—
und viele andere Arten und Varietäten.			
Stephanandra tanakae, Kranzspiere, sehr zierliche, hübsche Belaubung		5.25	47.—
Stranvaesia davidiana, immergrün, weißblühend, Früchte karminrot, sehr zierend; mit Ballen	100—125 cm	20.—	
Symphoricarpus chenaultii, noch zu wenig verbreiteter, sehr zierlicher Strauch mit feiner Belaubung, fast immergrün; auch für Hecken; beste Bienen-Futterpflanze; Büsche		5.50	48.—
Symphoricarpus orbiculatus, Früchte klein, rundlich, dunkelrot; Büsche	50—80 cm	5.—	43.—
Symphoricarpus orbiculatus fol aur. (= S. orbiculatus variegatus), goldrandig; auch für Bindezwecke gut geeignet	40—60 cm	6.—	55.—
Symphoricarpus racemosus (= S. albus laevigatus), Schneebeere, im Winter mit weißen Beeren besetzt, sehr anspruchslos; Büsche	60—80 cm	5.25	47.—
Syringa persica, Persischer Flieder, etwas sparrig wachsend, feine Belaubung und reich blühend, sehr zierlich; veredelte Büsche	ca. 60—120 cm	13.50	120.—
Syringa vulgaris, gewöhnlicher Flieder, blau und weiß; kräftige verpflanzte Büsche, sehr geeignete Deck- und Blütensträucher	80—100 cm	4.50	40.—
	100—150 cm	6.—	55.—
kräft. vered. Büsche	3—5 Triebe	6.50	60.—
	5—8 Triebe	11.—	100.—
	8—12 Triebe	15.—	135.—
Flieder-Stämmchen, mit guten Kronen	80—100 cm	19.—	175.—
	100—120 cm	24.—	215.—
	120—140 cm	30.—	275.—
	140—160 cm	37.—	330.—
Topfflieder zum Treiben in guten Sorten, mit Topfballen, je nach Größe RM. **2.**— bis **5.**— pr. Stück			
Tamarix gallica, rosa blühend	80—100 cm	5.50	48.—
Tamarix hispida aestivalis (= T. pentandra), bläulichgrüne Belaubung, karminrote Blüten		5.50	48.—
Tamarix odessana, leicht hängender Wuchs, zartrosa Blüten, Belaubung graugrün	80—100 cm	5.50	48.—
Tamarix tetrandra (parviflora), starkwachsend, lebhaft grüne Belaubung, hellrosa Blütenähren ..		5.—	43.—
Teucrium chamaedrys, Gamander, sehr hübsche Einfassungspflanze für niedrige Hecken, Buxus-Ersatz	10—15 cm	2.50	20.—
	15—25 cm	3.—	24.—
Tilia parvifolia (= T. cordata), Winterlinde, und	80—100 cm	6.50	60.—
	100—125 cm	8.—	73.—
Tilia grandifolia (= T. platyphyllos), Sommerlinde	125—150 cm	11.—	100.—
	150—200 cm	15.—	135.—
sogenannte Laubenlinden, garniert			

		10 Stück	%
Tilia euchlora, Krimlinde und **T. intermedia** (= T. vulgaris), Zwischen-Linde, Holländische Linde			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	36.50	330.—
	12—14 cm	44.—	400.—
Tilia grandifolia (= T. platyphyllos), großblättrige Linde (Sommerlinde)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	27.50	250.—
	12—14 cm	33.—	300.—
Tilia parvifolia (= T. cordata), kleinblättrige Linde (Winterlinde)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	36.50	330.—
	12—14 cm	44.—	400.—
Tilia tomentosa, ungar. Silberlinde (industriehart)			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	27.50	250.—
	10—12 cm	36.50	330.—
Ulmus montana fastigiata (= U. glabra fastigata), Pyramiden-Ulme, schöne Pyramiden			
	100—150 cm	12.—	110.—
	150—200 cm	15.—	135.—
	200—225 cm	22.—	200.—
Ulmus montana pendula (= U. glabra pendula), Hängeulme			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	30.—	
	10—12 cm	37.—	
Ulmus umbraculifera (= U. foliacea umbraculifera), Kugelulme			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	22.—	200.—
	10—12 cm	30.—	275.—
Ulmus vegeta (= U. hollandica vegeta), Huntingdonrüster, starkwachsend (sehr widerstandsfähig gegen Ulmenkrankheit); und andere veredelte Sorten			
Hochstämme ..... Stammumfang	8—10 cm	16.50	150.—
	10—12 cm	22.—	200.—
	12—14 cm	27.50	250.—
Viburnum lantana, große, graugrüne, etwas filzige Blätter, weiße Blüten in Doldenrispe		5.50	48.—
Viburnum opulus, gewöhnlicher Schneeball		5.50	48.—
Viburnum opulus sterile! gefülltblühend. Schneeball			
starke Büsche	80—100 cm	6.—	55.—
Stämmchen	80—100 cm Stammhöhe	14.—	120.—
	100—125 cm Stammhöhe	16.50	150.—
Viburnum rhytidophyllum, immergrün, Wuchs rhododendronähnlich, im Winter hübscher Beerenschmuck		15.—	135.—
Vinca minor, Immergrün		3.25	27.50
Weigela (= **Diervillea**) **Eva Rathke** (= D. coraeensis Eva Rathke), rotblühend, beste Sorte ...		11.—	95.—
Weigela (= **Diervillea**), weißbunte Sorten		9.—	80.—
Weigela (= **Diervillea**), andere Sorten, weiß und rosa		6.—	55.—

VI. Nadelgehölze (Koniferen)

(mit Ballen)

mit Erdballen; regelmäßig verpflanzt und geschnitten.

Größere Solitärkoniferen Preise auf Anfrage!

Für Steingärten besonders geeignet:

Chamaecyparis lawsoniana nana forsteckensis	**Juniperus chinensis Pfitzerana**	**Pinus cembra**
Ch. l. Fletscheri	**„ communis**	**Pinus montana mughus**
Ch. l. minima glauca	**„ communis hibernica**	**Taxus cuspidata**
Ch. l. minima glauca	**„ communis suecica**	**Thuja occidentalis**
Ch. obtusa nana gracilis	**„ sabina prostrata**	**ellwangerana Rheingold**
Ch. pisifera filifera	**„ sabina tamariscifolia**	**„ o. globosa**
Ch. pisifera filifera aurea	**„ virginiana**	**„ o. recurva nana**
und andere	**„ virginiana tripartita**	**Thujopsis dolabrata**
Juniperus chinensis	**Picea,** in vielen Zwergformen	**Tsuga canadensis**

Wir empfehlen: ein Sortiment **Zwergkoniferen** in guter Zusammenstellung unserer Wahl, verschiedene Größen, mit Erdballen ..... 10 Stück 25.— % 225.—

	Höhe	10 Stück	%
Abies balsamea, Balsamtanne	40—60 cm	9.50	87.—
	60—80 cm	15.—	135.—
	80—100 cm	18.—	165.—
Abies concolor, kalifornische Weißtanne, Grautanne, gut gebaute Sämlinge mit blauer Färbung; Ballenpflanzen	60—80 cm	24.—	215.—
	80—100 cm	44.—	400.—
	100—125 cm	59.—	535.—
Abies Veitchii und **Abies nordmanniana,** bekannte Nordmannstanne, breitwüchsig, dunkelgrün	60—80 cm	24.—	215.—
	80—100 cm	44.—	400.—
	100—125 cm	59.—	535.—
Cedrus atlantica glauca, silbrig-blaue Atlaszeder, sehr apart, dekorativer Wuchs, veredelte Pflanzen	125—150 cm	100.—	930.—
	150—175 cm	120.—	1130.—
	175—200 cm	175.—	1600.—
Chamaecyparis lawsoniana, Lawson's Scheinzypresse, blaugrün, sehr preiswertes und zweckmäßiges Material für immergrüne Gruppen und Hecken	60—80 cm	10.50	95.—
	80—100 cm	13.—	120.—
	100—125 cm	16.50	150.—
Chamaecyparis l. Alumii, pyramidaler Wuchs, stahlblaue Färbung; für Friedhof besonders beliebt; große Vorräte! Ia. gutgeformte Pflanzen	40—60 cm	14.50	130.—
	60—80 cm	19.—	170.—
	80—100 cm	27.—	240.—
	100—125 cm	30.—	275.—
	125—150 cm	37.—	335.—
	150—175 cm	47.—	430.—
Größere Pflanzen auf Anfrage!			
Chamaecyparis l. erecta viridis, schlanker, aufrechter, frischgrüner Wuchs	60—80 cm	15.—	135.—
	80—100 cm	20.—	185.—
	100—125 cm	22.—	200.—
Chamaecyparis l. Fletcheri, neu, aufrechter Wuchs, silberblau	40—60 cm	22.—	200.—
	60—80 cm	34.—	310.—
Chamaecyparis l. Fraseri, Preise und Größen wie Ch. l. Alumii.			
Cham. l. minima glauca, dicht und breit wachsende Zwergform, dunkelblaugrün		28.—	

	cm	10 Stück	%
Chamaecyparis l. Triomf van Boskoop, eine der schönsten blauen Koniferen, sehr winterhart	40—60	10.50	95.—
	60—80	13.50	120.—
	80—100	24.—	215.—
	100—125	30.—	270.—
	125—150	41.—	375.—
	150—175	58.—	530.—
Chamaecyparis obtusa nana gracilis ..... jap. Zwergkonifere, sehr schwachwüchsig		35.—	
Chamaecyparis pisifera filifera, mit fadenförmig überhängenden Zweigen	80—100	30.—	270.—
	100—125	37.—	335.—
Chamaecyparis pisifera plumosa, wüchsige, dunkelgrüne, harte Form, sehr geeignet für Hecken; besser und schöner als Thuja occidentalis	40—60	9.—	80.—
	60—80	12.—	110.—
	80—100	15.—	135.—
	100—125	21.—	190.—
	125—150	26.—	235.—
	150—175	35.—	320.—
Chamaecyparis pisifera plumosa aurea, schön goldgelb gefärbt	40—60	10.50	95.—
	60—80	15.—	135.—
	80—100	17.50	160.—
	100—125	24.—	215.—
	125—150	33.—	300.—
Chamaecyparis pisifera squarrosa, bildet buschige, zierliche Pflanzen mit leichter, an den Spitzen überhängender Bezweigung, von prächtiger, silbergrauer Färbung	40—60	12.—	110.—
	60—80	17.50	160.—
	80—100	24.—	215.—
	100—125	30.—	270.—
	125—150	44.—	400.—
Ginkgo biloba, Fächerbaum	60—80	14.—	
	80—100	18.—	
	100—125	22.—	
Juniperus chinensis Pfitzerana, baut sich schön breit-pyramidal, eleg. Wuchs und graugrüne Belaubung	30—40	15.—	
	40—60	19.—	
	60—80	26.50	
	80—100	40.—	
	100—125	53.—	
Juniperus communis, gemeiner Wachholder, die bekannte Pyramidenpflanze unserer Heide	60—80	22.—	200.—
	80—100	30.—	275.—
Juniperus communis hibernica und **J. communis suecica,** irländischer und schwedischer Wachholder, bekannte ganz dichte, schmale Säulenform, von schöner, blaugrüner Färbung	40—60	21.—	190.—
	60—80	30.—	275.—
	80—100	37.—	335.—
	100—125	44.—	400.—
	125—150	52.—	470.—
Juniperus sabina, gemeiner Sadebaum, schöner, dunkelgrüner Strauch, der sich weit über den Boden ausbreitet	30—40	17.50	
	40—50	26.50	
Juniperus sabina tamariscifolia	40—50	44.—	
Juniperus virginiana tripartita	40—60	30.—	275.—
	60—80	44.—	400.—
Juniperus squamata Meyeri, stahlblau, und andere Sorten	30—40	30.—	
	40—50	45.—	
	50—60	55.—	
Larix europaea (= L. decidua), Gemeine oder Europäische Lärche	100—150	15.—	
	150—200	26.—	
Larix leptolepis, Japanische Lärche	150—200	26.50	240.—
	200—250	33.—	295.—
	250—300	39.50	360.—
Picea alba (= P. canadensis), Kanadische Weißfichte, dicht gewachsene Pyramiden mit graugrüner Belaubung	60—80	10.50	95.—
	80—100	13.50	120.—
	100—150	18.—	165.—
	150—200	33.—	300.—

	cm	10 Stück	%
Picea excelsa, Gemeine Fichte.	60—80	9.—	80.—
Ballenfichte!	80—100	13.50	120.—
Bekannte einheimische Art	100—125	17.50	160.—
Ia. geformt!	125—150	22.—	200.—
	150—175	33.—	300.—
	175—200	35.—	320.—
	200—250	40.—	365.—
Große Posten Ballenfichten in mittlerer Güte, sehr geeignet zum Bepflanzen großer Flächen, können wir **sehr preiswert** abgeben.			
Picea excelsa pumila glauca, P. excelsa Ohlendorfii	30—40	30.—	
Picea excelsa Maxwellii und andere Zwergfichten	40—50	36.—	
Picea omorika, Omorikafichte, stattlicher,	30—40	9.—	80.—
schmal-pyramidaler, fast säulenförmiger Baum, Benadelung tief dunkelgrün mit weißer Unterseite	40—60	11.—	100.—
	60—80	17.50	160.—
	80—100	26.50	240.—
	100—125	35.—	320.—
	125—150	44.—	400.—
	175—200	74.—	670.—
Picea orientalis, Kaukasische Fichte, Morgenländische Fichte, dichte, feine und	30—40	10.50	95.—
	40—60	15.—	135.—
zierliche Bezweigung	60—80	22.—	200.—
Picea pungens, Blaufichte, von schönem	30—40	6.—	55.—
pyramidalem Wuchs mit steifer Bezweigung, graublauer Benadelung	40—60	7.50	68.—
	60—80	10.50	95.—
	80—100	15.—	135.—
	100—125	22.—	200.—
	125—150	26.50	240.—
Picea pungens glauca, hervorragend	40—60	22.—	200.—
schöne, blaugefärbte Form	60—80	30.—	275.—
	80—100	44.—	400.—
	100—125	60.—	545.—
	125—150	74.—	670.—
	150—175	88.—	800.—
Picea pungens glauca Kosterana prächtig	40—50	48.—	435.—
blau gefärbte Form von schön geschlossenem Wuchs, die blaue Farbe hält sich auch an den alten Nadeln	50—60	60.—	545.—
	60—70	74.—	670.—
	70—80	88.—	800.—
	80—90	103.—	930.—
	90—100	117.—	1070.—
	100—125	135.—	
	125—150	160.—	
	150—160	215.—	
Pinus cembra, Zirbelkiefer, schöne, zierliche Art, von dichtem, schmal-pyramidalem Wuchs, Nadeln stahlblau,	40—60	17.50	160.—
	60—80	33.—	295.—
	80—100	60.—	545.—
widerstandsfähig	100—150	75.—	675.—
Pinus excelsa, Tränenkiefer, sehr hübsche	40—60	15.—	135.—
Kiefer mit lang herunterhängenden,	60—80	22.—	200.—
blaugrünen Nadeln, viel dekorativer	80—100	30.—	275.—
als P. strobus	100—125	44.—	400.—
Pinus laricio austriaca (= P. nigra austriaca), Schwarzkiefer, bildet üppige,	40—60	15.—	135.—
	60—80	26.—	235.—
schwarzgrün benadelte Bäume mit	80—100	40.—	370.—
breiter Krone	100—125	55.—	500.—
	125—150	74.—	670.—

	cm	10 Stück	%
Pinus montana, Krummholzkiefer, Zwergkiefer, mit knieförmig aufsteigenden Aesten, zur Bepflanzung von Böschungen und zur Vorpflanzung sehr geeignet. Sehr große Vorräte.	20—30	11.—	95.—
	30—40	13.50	120.—
	40—50	17.50	160.—
	50—60	22.—	200.—
	60—80	28.—	255.—
	80—100	35.—	320.—
Pinus montana mughus, Buschföhre, niederliegende, gewundene Art der montana	20—30	13.50	120.—
	30—40	17.50	160.—
	40—50	22.—	200.—
Pinus strobus, Weymouthskiefer	60—80	11.—	95.—
	100—125	18.—	
Pinus silvestris, Gewöhnliche Kiefer	60—80	15.—	135.—
	80—100	20.—	180.—
	100—125	24.—	220.—
Pseudotsuga douglasii (= P. taxifolia), Douglasie, sehr raschwüchsig **Pseudotsuga douglasii glauca** (= P. taxifolia glauca), Gebirgsdouglasie mit blaugrünen Nadeln **Pseudotsuga douglasii viridis** (= P. taxifolia viridis), Küstendouglasii	60—80	15.—	135.—
	80—100	19.50	175.—
	100—125	30.—	275.—
	125—150	37.—	335.—
	150—175	46.—	415.—
	175—200	55.—	500.—
	200—225	66.—	600.—
Taxus baccata!! Gemeine Eibe, eines der wertvollsten Nadelgehölze; frischgrüne Farbe, auch im Winter; besonders geeignet für immergrüne Hecken und als Unterpflanzung	30—40	9.—	80.—
	40—50	11.—	100.—
	50—60	13.—	120.—
	60—70	16.50	150.—
	70—80	21.—	190.—
	80—90	27.—	240.—
	90—100	32.—	290.—
	100—125	40.—	375.—
	125—150	65.—	600.—
Taxus baccata cuspidata, winterhart, gedrungener Wuchs, Benadelung etwas heller als bei Taxus baccata, Ia. Deckpflanze	30—40	9.50	80.—
	40—50	12.—	95.—
	50—60	13.50	120.—
	60—70	16.50	150.—
Taxus baccata erecta und **T. baccata erecta Overeynderi,** schöne, breite Säulen, besonders zur Anpflanzung auf Friedhöfen geeignet	30—40	9.50	85.—
	40—50	12.—	110.—
	50—60	13.—	120.—
	60—70	17.50	160.—
	70—80	22.—	205.—
	80—90	26.—	240.—
	90—100	35.—	320.—
	100—125	53.—	480.—
Taxus baccata fastigiata (= T. hibernica), irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, Veredlungen	30—40	15.—	135.—
	40—50	17.50	160.—
	50—60	23.—	210.—
	60—70	27.50	250.—
	70—80	34.—	310.—
	80—90	44.—	400.—
	90—100	55.—	500.—
Taxus baccata fastigiata (= T. hibernica), irländischer oder Säuleneibenbaum, schmale Säulen, aus Sämlingen und Stecklingen gezogene Pflanzen	40—50	12.—	110.—
	50—60	15.—	135.—
	60—70	19.—	175.—
	70—80	23.—	210.—
	80—90	30.—	275.—
	90—100	40.—	360.—
	100—125	55.—	500.—

	cm	10 Stück	%
Taxus baccata fastigiata aurea, goldbunter Säulentaxus	60—80	44.—	400.—
	80—90	58.—	530.—
	90—100	80.—	730.—
Thuja gigantea aurei-variegata, Riesenlebensbaum, sehr schöne, farbenbeständige Form, Zweigspitzen bronzegelb, industriehart!	40—60	11.—	100.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	17.50	160.—
	100—125	22.—	200.—
	125—150	26.—	240.—

Thuja occidentalis! Ballen-Thuja!	cm	‰	%
Bekannte Art. Schöne, mehrfach geschnittene und verpflanzte, vollgarnierte Ware. Große Posten lieferbar! Unverpackter Stückgutversand schon von 200 Stück an lohnend!	40—60	650.—	70.—
	60—80	700.—	85.—
	80—100	900.—	100.—
	100—125	1200.—	135.—
	125—150	1600.—	180.—
	150—175	2100.—	235.—
	175—200	2400.—	270.—
	200—225		310.—
Ballen-Thuja, mittlere Güte, für Hecken gut brauchbar 20 % billiger!			
Thuja occidentalis, mehrmals verpflanzt, buschige Ware ohne Ballen	40—60	230.—	26.—
	60—80	270.—	30.—
	80—100	350.—	40.—

	cm	10 Stück	%
Thuja occ. albo spica (= Th. occ. variegata alba), hübsche Form mit weißen Spitzen	40—60	9.—	80.—
	60—80	12.—	110.—
	80—100	17.50	160.—
Thuja occ. aurea elegantissima (= Th. occ. aurea lutea), straffer, hellgrüner Wuchs mit gelben Spitzen	40—60	11.—	100.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	17.50	160.—
Thuja occ. pyramidalis (= Th. occ. fastigiata) und **Th. occ. fastigiata columna** Diese bilden ohne jeglichen Schnitt schlanke, dicht bezweigte Säulen. Im Winter nicht verfärbend	40—60	11.—	100.—
	60—80	13.—	120.—
	80—100	17.50	160.—
	125—150	22.—	200.—
Thuja occ. fastigiata rosenthalii, mit dunkelgrüner, kräftiger Bezweigung, bildet locker garnierte Säulen	40—60	13.—	120.—
	60—80	17.50	160.—
	80—100	22.—	200.—
	100—125	26.50	240.—
Thuja occ. ellwangerana, mit hellgrüner, feinzweigiger Benadlung, bildet buschige, stumpfe Pyramiden	40—60	11.—	100.—
	60—80	15.—	135.—
	80—100	17.50	160.—
	100—120	22.—	200.—
Thuja occ. ellwangerana Rheingold, goldgelbe, moosartige Benadlung, die schönste gelbe Form	30—40	22.—	
	40—50	27.—	
	50—60	35.—	
	60—70	48.—	
Thuja occ. recurva nana, schwachwachsende, dichtverzweigte, kugelige Zwergform	20—30	15.—	
	30—40	22.—	
	40—50	24.—	
Thujopsis dolabrata, Japanischer Lebensbaum, breitwachs. Pflanze mit glänzend hellgrüner Benadlung und silbergrauer Unterseite	30—40	12.—	110.—
	40—50	22.—	200.—
	50—60	36.—	330.—
Tsuga canadensis, Hemlockstanne, eine der schönsten Koniferen, mit locker überhängender Bezweigung	40—60	12.—	110.—
	60—80	15.—	135.—
	80—100	22.—	200.—
	100—125	30.—	275.—
	125—150	44.—	400.—

VII. Schlingpflanzen

		10 Stück	%
Ampelopsis quinquefolia (= Parthenocissus quinquefolia), Wilder Wein			
	8—12 Ranken	5.25	47.—
	5—8 Ranken	3.50	33.—
	3—5 Ranken	2.50	20.—
Ampelopsis engelmannii (= Parthenocissus quinquefolia engelmannii), selbstklimmend, für hohe Wände, rasch bekleidend		4.50	40.—
Ampelopsis veitchii (= Parthenocissus tricuspidata veitchii), Selbstklimmer, Blätter herzförmig, von schöner Färbung; Topf- oder 2jähr. Freilandware, I. Qualität		5.—	45.—
Aristolochia sipho (= A. durior), Pfeifenwinde		15.50	140.—
Celastrus scandens, Baumwürger; mit zierenden, orangeroten Früchten		12.—	
Clematis, Waldrebe, in Sorten weiß, rot, rosa		17.50	160.—
Clematis jackmannii, tiefblau u. and. blaue Sorten			
Clematis vitalba, Gemeine Waldrebe, weißblühend		9.—	80.—
Clematis viticella, blüht bläulich		13.—	120.—
Glycine siehe **Wistaria**			
Hedera helix, kleinblättriger Efeu	40—60	6.—	55.—
ca. 5—8 Ranken	60—80	10.—	90.—
	80—100	13.—	115.—
Hedera hibernica (= H. helix hibernica),	60—80	10.—	90.—
großblättriger Efeu	80—100	13.—	115.—
	100—125	15.—	135.—
Lonicera caprifolium, Geisblatt (Jelängerjelieber)		13.—	115.—
in Sorten		18.—	160.—
Parthenocissus siehe Ampelopsis			
Polygonum aubertii, Knöterich, wertvolles, erstaunlich stark wachsendes Schlinggewächs, welches Sommer und Herbst reich mit weißen Blüten bedeckt ist, 2j., ca. 180 cm lang		11.—	100.—
Schlingrosen siehe unter Rosen			
Wistaria chinensis (= W. sinensis). Glycine, Blauregen		21.—	190.—

VIII. Obstbäume, Beerenobst

Unsere Preise für I. Güteklasse (Markenware):

Aepfel und Birnen	10 Stück	%
Hochstämme	20.—	180.—
Halbstämme	18.—	160.—
Büsche, 2—3j.	18.—	160.—
Büsche, 3—4j.	22.50	200.—
Spaliere mit einer Etage	22.50	
Spaliere mit zwei Etagen	32.—	
Schnurbäume, senkrecht, 2—3j.	18.—	160.—
Schnurbäume, senkrecht, 3—4j.	22.50	200.—
Schnurbäume, waagerecht, einarmig, 3—4j.	25.—	
Schnurbäume, waagerecht, zweiarmig, 3—4j.	30.—	

	10 Stück	%
Kirschen, Pflaumen und Zwetschen		
Hochstämme	20.—	180.—
Halbstämme	18.—	160.—
Schattenmorellen, Büsche 1j.	11.—	100.—
2—3j., extra stark	15.—	130.—
Schattenmorellen-Fächer, 1j.	22.50	200.—
2j.	30.—	
Pfirsiche und Aprikosen		
Halbstämme	27.—	240.—
Büsche, auf Sämlg.	16.50	150.—
Fächer, 1j.	32.—	280.—
Quitten in Sorten		
Halbstämme	20.—	180.—
Büsche	18.—	160.—
Walnüsse, dünnschalig		
Hochstamm, 7—8	58.—	535.—
Hochstamm, 8—10	63.—	575.—

Beerenobstpreise:	%	%oo
Brombeeren in Sorten, starke Pflanzen	40.—	360.—
Himbeeren „Preußen" und andere gute Sorten	15.—	135.—
Himbeeren „Deutschland"	27.—	240.—
Johannisbeeren, Büsche, Rote Holländer, aus weitem Stand, starktriebig		
3—5 Triebe	22.50	200.—
5—8 Triebe	30.—	270.—
8—12 Triebe	35.—	315.—
Johannisbeeren, Erstling v. Vierlanden, Fays Fruchtbare, Goliath, Rosenthals Langtraubige Schwarze, Rote Kirsch, Weiße Holländer etc.		
3—5 Triebe	27.50	250.—
5—8 Triebe	38.—	340.—
8—12 Triebe	40.—	360.—
Johannisbeeren „Heros"		
3—5 Triebe	30.—	
5—8 Triebe	45.—	
8—12 Triebe	55.—	
Stachelbeeren, sehr schöne Büsche in reichhaltigem Sortiment, alle Farben: weiß, grün, rot, gelb		
3—5 Triebe	30.—	270.—
5—8 Triebe	45.—	405.—
8—12 Triebe	52.—	467.—

	10 Stück	%
Stachelbeer- u. Johannisbeer-Stämmchen, erstklassige Ware mit schönen Kronen, in vielen Sort.		
100—120 cm	12.—	110.—
75—100 cm	10.—	90.—
Edle Weinreben in frühen Sorten, für Hauswandbepflanzung und Freiland geeignet, weiß, blau, rot etc., kräftige Pflanzen	15.—	135.—
Erdbeerpflanzen, in guten Sorten %o	35.—	4.—

Rhabarber und **Spargelpflanzen** zum Tagespreis.

Tortuliffa

Zeichenerklärung:

Frucht:
g = groß
mg = mittelgroß
kl = klein

Verwendung:
T = Tafelobst
W = Wirtschaftsobst
T oder **W** (fetter Druck) besonders hierfür geeignet

Blüte:
f = frühblühend
mf = mittelfrühblühend
sp = spätblühend
O = gute Pollenbildner
X = schlechte Pollenbildner

Sorte in Fettdruck: Reichsobstsorte!

Apfel

Achtung: Guter Fruchtansatz kann nur bewirkt werden, wenn in der Nähe der schlechten Pollenbildner die für sie erprobten Pollenspender gepflanzt werden bzw. stehen!

Sorten	Reife	Frucht	Pollenbild. Blüte	Sonstige Eigenschaften
Frühsorten:				
Apfel aus Croncels	Sept.-Okt.	g T W	O f	reichtragend, anspruchslos
Charlamowsky	Aug.-Sept.	mg T **W**	O f	reichtragend, anspruchslos
Roter und weißer Astrachan	Juli-Aug.	mg T W	O f	
Weißer Klarapfel	Juli-Aug.	mg T W	O mf	reichtragend, Marktsorte
Herbstsorten:				
Cellini	Sept.-Okt.	mg T **W**	O mf	reich- und regelmäßig tragend
Cox' Pomona	Okt.-Nov.	g **T W**	O mf—sp	auch für höhere Lage, Schaufrucht
Gelber Edelapfel	Okt.-Jan.	g T W	O sp	weinsäuerlicher Geschmack, gern gekaufter Markt- und Tafelapfel
Geh.-Rt. Dr. Oldenburg	Okt.-Dez.	mg T	O f	reichtragend, aber anspruchsvoll an Boden
Gelber Richard	Okt.-Jan.	mg **T** W	O mf	besonders für Norddeutschland geeignet
Gravensteiner	Sept.-Dez.	g **T W**	X f	edle Sorte, verlangt guten Boden
Hagedorn	Okt.-Nov.	g T W	O mf	sehr reichtragend
Jakob Lebel	Sept.-Okt.	g **T W**	X mf	anspruchslos, liebt Höhenlagen
Johannsen r. Herbstapfel	Okt.-Dez.	g T W	O mf	reichtragend, anspruchslos
Kalvill, Großherzog Friedrich von Baden	Sept.-Nov.	g T W	O mf	schwerer Boden, Gebirge
Signe Tillisch	Sept.-Okt.	g **T** W	O mf	reichtragend
Prinzenapfel	Sept.-Dez.	mg **T W**	O mf	trägt regelmäßig, an geschützt. Standort
Wintersorten:				
Adersleber Kalvill	Dez.-März	g **T** W	O mf	edler Tafelapfel, guter Träger
Baumanns Renette	Jan.-Febr.	mg **T** W	O mf	kann auch noch in Höhenlage gepflanzt werden
Boikenapfel	Jan.-Mai	g T W	O mf—sp	für Feldobstbau geeignet, trägt früh und reich, hart in der Blüte, anspruchslos
Cox' Orangen-Rtte.	Nov.-März	mg T	O mf	sehr anspruchsvoll an Boden und Klima, Delikateßfrucht
Goldrtte. Freiherr v. Berlepsch	Nov.-März	mg T	O sp	hochgeschätzte Tafelfrucht
Goldrenette v. Blenheim	Nov.-März	g T W	X mf	
Grahams Juliäumsapfel	Nov.-Jan.	g T W	O sp	Spätblüher, für gefährdete Lagen zu empfehlen
Große Kasseler Renette	Okt.-Mai	mg **T W**	O sp	vorzügliche Lagerfrucht
Großer Rheinischer Bohnapfel	Febr.-Juni	mg T W	X mf	eine der dankbarsten Sorten, guter Straßenbaum
Harberts Renette	Nov.-Febr.	g T W	X mf	gute Marktfrucht
Kaiser Wilhelm	Dez.-April	g T W	X mf	anspruchslos, guter Lagerapfel
Landsberger Renette	Okt.-Jan.	g **T W**	O mf	gut für rauhe Lagen beliebte Handelssorte

Sorten	Reife	Frucht	Pollenbild. Blüte	Sonstige Eigenschaften
Ontarioapfel	Jan.-Mai	g T W	O mf—sp	wertvollster Winterapfel, gute Handelssorte
Purpurroter Cousinot	Nov.-Jan.	mg T W	O mf	bek. Weihnachtsapfel
Rhein. Winterrambour	Jan.-April	g T W	X mf	unempfindlich, sehr reich tragend, la Sorte für Plantage
Ribston Pepping	Nov.-Jan.	g T W	X mf	für Seeklima geeignet
Rote Sternrenette	Nov.-Jan.	g T	O sp	prachtvoll. Winterapfel f. Schaufensterauslg., gern gekauft
Roter Eiserapfel	Jan.-Juni	mg T W	X sp	guter Straßenbaum für rauhe Lagen
Schöner aus Boskoop	Dez.-April	mg T W	X mf	liebt schweren Boden wertvolle Handelssorte
v. Zuccalmaglios-Rtte.	Nov.-April	mg T W	O mf	anspruchslos, guter Handelsapfel
Wintergoldparmäne	Okt.-Dez.	mg T W	O mf	beliebte Tafelsorte

Birnen

Sorten	Reife	Frucht	Pollenbild. Blüte	Sonstige Eigenschaften
Frühsorten:				
Andenken an den Kongreß	September	g T	X f	gute Marktsorte, Schaufrucht
Bunte Julibirne	Juli	mg T	O f	anspruchsvoll, früh und reichtragend, la ansehnl. Marktfr.
Clapps Liebling	August	g T W	O sp	liebt kräftigen, feuchten Boden, Schaufrucht
Esperens Herrenbirne	Sept.-Okt.	mg T W	O mf	für geschützten Stand
Frühe aus Trevoux	August	mg T	O mf	regelm. trag., früheste, gern gek. Tafelbirne
Gute Graue	Aug.-Sept.	mg T W	X sp	vorzüglich frühe Einmachbirne
Grüne Sommer magdalene	Juli-Aug.	mg T W	O mf	reichtragend
Juli Dechantsbirne	Juli-Aug.	kl T W	O f	frühe, reichtragende Marktsorte
Williams' Christbirne	August	g T W	O mf	unempfindlich, dankbare Einmachbirne
Herbstsorten:				
Blumenbachs Butterbirne	Oktober	mg T W	O mf	verlangt kräftigen Boden, warme Lage
Bosc's Flaschenbirne	Sept.-Okt.	g T W	O sp	trägt gut u. regelmäßig
Doppelte Philippsbirne	September	g T W	O f	anspruchslos, sicherer Träger
Gellerts Butterbirne	Sept.-Okt.	mg T W	O mf	wertvollste Herbsttafelbirne, langlebig
Gute Louise von Avranches	Sept.-Okt.	mg T W	O mf	verlangt warmen Boden, warme Lage
Köstliche aus Charneu	Sept.-Okt.	g T W	O mf	anspruchslos, besonders für Hochstamm
Neue Poiteau	Oktober	mg T W	O mf	gedeiht auch in rauhen Lagen
Rote Herbstbergamotte	Sept.-Okt.	mg T W	O mf	gute Marktfrucht
Triumph de Vienne	September	g T W	O mf	Hochwertige Tafelbirne
Wintersorten:				
Alexander Lucas	Nov.-Dez.	mg T	X f	unempfindlich, widerstandsfähig, reich tragend, wertvollste Wintertafelbirne
Diels Butterbirne	November	g T W	X mf	stellt bes. Anspr. a. Boden u. Lage, Spalier
Gräfin von Paris	Nov.-Jan.	mg T	O mf	verlangt guten Boden, warme Lage
Josephine v. Mecheln	Jan.-März	kl T	O mf	anspruchsvoll an Boden und Lage, späteste Winterbirne
Le Lectier	Nov.-Jan.	g T	O mf	gedeiht noch i. hoh. Lg.
Pastorenbirne	Nov.-Jan.	mg T W	X mf	weit verbr. Winterbirne
Vereins-Dechantsbirne	Okt.-Nov.	mg T	O mf	Wuchs kräft., Frucht sehr saftig, eine d. best. Tafelb., verl. guten warmen Boden

Pflaumen, Renekloden, Mirabellen

Sorten	Reife	Frucht		Sonstige Eigenschaften
Althans Reneklode	Aug.-Sept.	g braunrot	X 1)	reichtragend
Anna Späth	Sept.-Okt.	mg braunrot	O	für Plantagen geeign.
Gelbe Eierpflaume	September	g hellgelb	O	reichtrag., geschätzte Einmachfrucht
Mirabelle aus Nancy	Aug.-Sept.	kl rotbraun	O	z. Einmach. vorzügl.,
Große Grüne Reneklode	September	mg dklgrün	X 2)	gute Versandfrucht,
Kirkes Pflaume	Aug.-Sept.	g dklblaurot	X 3)	
Königin Victoria	Aug.-Sept.	g rötlich gelb	O	sehr ertragreich
Ontariopflaume	August	g hellgrün-gelb	O	reichtrag., wohlschm. Marktfrucht
Reneklode aus Oullins	August	g gelb, rot gefleckt	O	Marktsorte
Ruth Gerstetter	Juli-Aug.	g dunkelblau	X 4)	sehr früh, anspruchsl.
Schöne aus Löwen	August	g purpurviolett	O	Wirtschaftsfrucht
The Czar	Juli-Aug.	mg dunkelblau	O	gute Wirtschaftsfrucht

O = selbstfruchtbar

X = selbstunfruchtbar

Zwetschen

Bühler Frühzwetsche	Juli-Aug.	mg dunkelblau	O	gute Tafel- und Versandfrucht
Lützelsachser Goldquelle	Juli-Aug.	mg dunkelblau	X	Wirtschaftsfrucht
Hauszwetsche	September	mg violettblau	O	wird viel zur Musbereitung verwendet
Wangenheims Frühzwetsche	August	mg dunkelblau	O	sehr fruchtbar, sehr gute Versandfrucht
Zimmers Frühzwetsche	August	g hellblau	X 5)	gute Versandfrucht, früh u. reichtragend

Als gute Pollenspender sind bis jetzt erprobt zu X 1) Große Grüne Reneklode, Königin Victoria; zu X 2) Althans Reneklode, Königin Victoria, Hauszwetsche; zu X 3) Königin Victoria, Zimmers Frühzwetsche; zu X 4) Ebersweier Frühzwetsche; zu X 5) Königin Victoria, Wangenheims Frühzwetsche

Kirschen

Sorten	Reife	Frucht	zur Befruchtung als Pollenspender erprobte Sorten	Sonstige Eigenschaften
Saure und süßsaure Sorten				
Diemitzer Amarelle	M. Juni	kl hellrot	Selbstfruchtbar	Gute Konservenfrucht
Exz. v. Hindenburg	M. Juli	gr braunrot		reichtragend, Zukunftssorte
Königliche Amarelle	Juli-Aug.	mg leuchtendrot	Schattenmorelle, Rote Maikirsche, Schneiders Späte Knorpel	wohlschmeck., sehr gesund. regelmäß. trag.
Ostheimer Weichsel	M.-E. Juli	kl. schwarz		regelmäßig und reichtragend. gute Einmachfrucht
Schattenmorelle (Große lange Lotkirsche)	Juli-Aug.	schwarzrot	Selbstfruchtbar	Bekannter Massenträger u. Konservenfrucht
Süße Sorten				
Bigarreau	Ende Juni	g hellrot	Büttners, Weiße Span., Fromms, Schneiders Späte Knorpel, Hedelfinger Riesen, Große Prinzessin, Dönissens Gelbe Knorpel	
Büttners Späte Rote Knorpel	Mitte Juli	g rotbunt	Kassins Frühe, Bigarreau, Fromms, Schneiders Späte Knorpel, Früheste der Mark, Hedelfinger Riesen, Dönissens Gelbe Knorpel, Eltonkirsche	versandfähig
Dönissens Gelbe Knorpel	Juli	mg gelb	Büttners Rote, Schneiders Späte Knorpel, Hedelfinger Riesen, Große Schwarze Knorpel, Gr. Prinzessin, Maibigarreau, Fromms Schwarze Herzkirsche	zum Einmachen
Eltonkirsche		mg rot	Büttners Rote, Weiße Spanische, Früheste der Mark, Kassins Frühe, Schneiders Späte Knorpel, Hedelfinger Riesen	

Sorten	Reife	Frucht	zur Befruchtung als Pollenspender erprobte Sorten	Sonstige Eigenschaften
FrommsSchwarze Herzkirsche	Mitte Juli	g schwarz	Dönissens Gelbe, Hedelfinger Riesen, Büttners Rote Knorpel, Schneiders Späte Knorpel, Große Prinzessin, Maibigarreau, Fromms Schwarze Herzkirsche	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht
Große Prinzessin		gr leuchtendrot	Fromms, Hedelfinger, Schneiders Späte Knorpel, Dönissens Gelbe, Maibigarreau	vorzüglich. Geschmack, reich tragend
Früheste der Mark	Ende Mai	kl rotbraun	Frühe Werdersche, Kassins Frühe, Büttners Rote Knorpel, Eltonkirsche	sehr früh reif
Große Schwarze Knorpel	Juli	mg schwarz	Hedelfinger Riesen, Große Prinzessin, Büttners Rote Knorpel, Dönissens Gelbe Knorpel	für Großanbau
Hedelfinger Riesenkirsche	Juli	mg schw.braun	Kassins Frühe, Fromms, Büttners Rote, Eltonkirsche, Schneiders Späte Knorpel, Große Schwarze Knorpel, Große Prinzessin, Dönissens Gelbe Knorpel, Maibigarreau	später reichtragend
Kassins Frühe Herzkirsche	Juni	mg schwarz	Hedelfinger Riesen, Schneiders Späte Knorpel, Früheste der Mark, Eltonkirsche, Büttners Rote Knorpel	edelste Frühkirsche
Rote Maikirsche		gr rot	Kassins Frühe, Schattenmorelle, Schneiders Späte Knorpel	süße Glaskirsche, früh und reichtragend
Schneiders Späte Knorpel		gr dunkelrot	Büttners, Dönissens Gelbe, Fromms, Schwarze Herzkirsche, Kassins Frühe, Eltonkirsche, Hedelfinger Riesen, Gr. Prinzessin, Maibigarreau	festfleischige Frucht, reichtragend

Aprikosen

Sorten	Reife	Frucht	Sonstige Eigenschaften
Ambrosia	Juli-Aug.	g T W	Fleisch saftig und süß
Aprikose aus Breda	August	mg T W	Frucht löst gut vom Stein
Aprikose aus Nancy	Juli-Aug.	g T	reichtragend, unempfindlich
Ungarische Beste	August	mg	wohlschmeckend, gesund, sehr reichtragend, auch für weniger günstige Lagen
Pfirsiche			
Amsden	Juli-Aug.	mg W	gesunder Wuchs, reichtragend
Eiserner Kanzler	Aug.-Sept.	mg T W	fruchtbar, sehr winterhart
Früher Alexander-Pfirsich	Juli-Aug.	mg T W	sehr saftreich und süß
Großer Mignon-Pfirsich	September	g T	regelmäßige Fruchtbarkeit
Kernechter vom Vorgebirge	September	mg	wohlschmeckend, löst gut vom Stein, lange Lebensdauer, reichtragend
Königin der Obstgärten	September	g T W	muß einige Tage vor der Vollreife gepflückt werden
Mayflower	Ende Juli	g T W	früheste Pfirsichsorte, wohlschmeckend
Präs. Griepenkerl	Aug.-Sept.	mg T W	gesund und fruchtbar
Proskauer Pfirsich	Aug.-Sept.	mg T W	löst gut vom Stein
Rivers Pfirsich	August	g T	an geschütztem Stand reiche Tragbarkeit
Roter Magdalenenpfirsich	September	mg T W	groß, äußerst wohlschmeckend, löst vollkommen vom Stein, ausdauernd und reichtragend
Sieger	sehr frühr.	mg T W	gesund, gut tragend
Triumph	M. August	mg T W	widerstandsfähig, trägt außerordentlich reich
Quitten			
Apfelquitte		mg W	reichtragend, geschätzte Einmachefrucht
Bereczkiquitte		g W	reich und regelmäßig tragend
Champion	reift früh	g W	gute Lagerfrucht
De Bourgeaut		g W	für Großkultur geeignet
Konstantinopeler		mg	trägt dankbar
Riesenquitte von Lescovatz	g W		trägt sehr reich, wird zu Marmelade verwandt

Stachelbeeren

Rotfrüchtige Sorten:

Amerikanische Gebirgs-Stachelbeere, kleinfrüchtig, starkwachsend, mehltaufrei.

Frühe Rote, mittelgroß.

Jolly Printer, großfrüchtig, spät. W.T.

Mai Duke, gr. hellrot, vorzügliche Marktfrucht für Massengebrauch.

Maurers Sämling, großfrüchtig, dunkelrot, behaart, mittelfrüh. W.T.

Rote Triumphbeere (Winhams Industry), großfrüchtig, etwas behaart, für Massenanbau geeignet, fruchtbar. W.T.

Rote Preisbeere, riesenfrüchtig, glattschalig, spät, reichtragend. W.T.

Grünfrüchtige Sorten:

Grüne Riesenbeere (Jolly Angler), Frucht sehr groß, hellgrün, etwas rötlich marmoriert, spät, wohlschmeckend, fruchtbar. W.T.

Grüne Flaschenbeere, sehr groß, lang zugespitzte Form, dunkelgrüne Frucht, geeignet für Konserven. W.

Lady Delamere, großfrüchtig, glattschalig, mittelfrüh, Massensorte. W.T.

Früheste von Neuwied, früh, mittelgroß, leicht behaart. W.T.

Grüne Hansa, mittelgroße, sehr reichtragende Neuheit, mittelfrüh. W.T.

Gelbfrüchtige Sorten:

Hönings Früheste, mittelgroßfrüchtig, reichtragende Massensorte. T.

Macherauchs Sämling, großfrüchtig, goldgelb, mittelfrüh. W.T.

Triumphant, großfrüchtig, hell-goldgelb. T.

Gelbe Riesenbeere, Frucht sehr groß, für warme Böden. T.

Weißfrüchtige Sorten:

Weiße Triumph (White Smith), mittelfrüh, großfrüchtig, grünlichweiß, sehr schmackhaft, reichtragend, dünnschalig. W.T.

Weiße Kristallbeere, großfrüchtig, mittelfrüh, dünnschalig. W.T.

Weiße Volltragende (Shannon), grauweiß, großfrüchtig, mittelfrüh, guter Massenträger. W.T.

Johannisbeeren

Rote Sorten:

Rote Holländische, die beste Sorte für Massenanbau, weil regelmäßig tragend und unempfindlich, Reife Mitte Juli, Beeren groß, langtraubig. W.T.

Erstling aus Vierlanden, Reife Anfang Juli, großfrüchtig, langtraubig. T.

Große rote Kirsch-Johannisbeere (rote Versailler), Reife Anfang Juli, großfrüchtig, gleichmäßig reifend, langtraubig. T.

Heros, Juni reifend, sehr großfrüchtig und langtraubig, schöne Schaufrucht, reichtragend, Neuheit T.

Fays Fruchtbare (Fays New Profilic), Ende Juni reifend, großfrüchtig, langtraubig, gute Marktsorte, reichtragend. T.

Weiße Sorten:

Weiße Holländische, reift Anfang Juni, Beeren groß bis sehr groß, langtraubig, süß. T.

Weiße Versailler, Anfang Juli, großbeerig, stark wachsend. T.

Schwarze Sorten:

Daniels September Black, sehr spät, großbeerig. Der Vorteil dieser Sorte liegt in der späten Reife, weil die Frucht mit den später reifenden Obstsorten verwendet werden kann. WT.

Rosenthals Langtraubige, Reife Anfang bis Mitte Juli, großbeerig und langtraubig, saftreich, gute Massensorte. W.T.

Bang up, Anfang bis Mitte Juli reifend, Beeren groß bis sehr groß, gute Wirtschaftssorte. W.

Johannisbeeren

Frühe Sorten:

Deutschland (Langer), Neuheit 1935, großfrüchtig, gute Versandfrucht, reift mit **Sieger,** fein aromatischer Geschmack.

Braunschweig (Langer), Neuheit 1935, großfrüchtig, gute Marktsorte, lange Tragfähigkeit, gesund, hochfein im Geschmack, reift mit **Deutsch Evern.**

Deutsch Evern, sehr früh, mittelgroß, süß, langlebende Massensorte.

Sieger, Frucht mittelgroß, hochfein im Geschmack, guter Träger.

Laxtons Noble, großfrüchtig, dunkelrote Frucht, gutes Aroma, Massensorte.

Mittelfrühe bis späte Sorten:

Oberschlesien (Schindler), eine der besten Neuzüchtungen, wertvolle Massensorte, versandfest, großfrüchtig, frisches Aroma, sehr empfehlenswert.

Mad. Lefebre, spät, gute Massensorte, reichtragend, wüchsig.

Späte v. Leopoldshall, reichtragende Spätsorte, großfrüchtig.

Stachelbeeren

Preußen. Wohl die populärste und beste Neueinführung der letzten Jahre. Frucht groß, rund, dunkelrot, aromatisch, starkwachsend und reichtragend. W.T.

Deutschland. Eine Verbesserung der „Preußen", ebenso reichtragend, Früchte etwas größer und würziger. Bringt auch in Trockenperioden noch reiche Ernten. W.T.

Lloyd George. Frucht sehr groß, lang, zweimaltragend, bringt oft noch reiche Herbsternten. Wuchs stark. W.

Brombeeren

Theodor Reimers (Sandbrombeere). Große, schwarze, aromatische Frucht, außerordentlich reichtragend, starkwachsend, bis zu 5 Meter lange Ranken, deshalb nicht zu eng pflanzen.

Wilsons Frühe. Aufrechtwachsend, mäßig starkwachsend, große schwarze Frucht, süßlicher als Th. Reimers. Braucht nicht so viel Platz wie Th. Reimers.

IX. Diverse

Zwergfichten

Ausgesuchte, prima runde, gut garnierte Pflanzen von tadelloser Farbe für Einzelverkauf		‰	%
Picea excelsa	20—30 cm	215.—	24.—
	30—40 cm	305.—	34.—
	40—60 cm	340.—	38.—
	60—80 cm	360.—	40.—
	80—100 cm	420.—	47.—
	100—125 cm	490.—	54.—
	125—150 cm	540.—	60.—
II. Güteklasse, zum Dichtpflanzen in Balkonkästen geeignet, bis 40 % billiger!			
Picea pungens zum Eintopfen	20—30 cm	305.—	34.—
	30—40 cm	360.—	40.—
	40—60 cm	420.—	47.—
	60—80 cm	500.—	56.—
	80—100 cm	720.—	80.—
Picea pungens glauca zum Eintopfen	20—30 cm		68.—
	30—40 cm		80.—
	40—60 cm		135.—
	60—80 cm		160.—
II. Güteklasse bis 40 % billiger!	80—100 cm		335.—
Pinus montana, Zwergkiefer, extra ausgesuchte, buschige und gutbezweigte Pflanzen für Balkonkästen	ca. 25—40 cm	230.—	25.20

Stauden für alle Zwecke

	%
Sortiment **Polsterstauden**, für Steingärten, als Rasenersatz auf Gräbern etc.	24.—
Sortiment **niedriger Blütenstauden**, das ganze Jahr hindurch blühend	27.—
Sortiment **halbhoher Blütenstauden**, das ganze Jahr hindurch blühend, auch für Blumenschnitt geeignet	30.—
Sortiment **hoher Blütenstauden**, auch für Blumenschnitt geeignet	30.—
Ferner:	
Cotula squalida, ein neuartiger Rasenersatz, besonders für schattige Stellen, ausdauernd und anspruchslos	27.—
Dahlienknollen in guten, neueren Sorten	40.—
Funkia undulata (= Hosta japonica undulata) **fol. arg. marig.**, weißbunt, zum Eintopfen	40.—
Maiblumen - Treibkeime, -Eiskeime usw. zum Tagespreis.	

Unsere Lieferungsbedingungen:

1. Unsere Preise verstehen sich für eine einwandfreie Qualität, freibleibend, berechnet in RM. Bei Verkauf in ausländischer Währung wird der Berliner Tageskurs des Kaufabschlusses zugrunde gelegt. Wegen Raummangel mußten die Stück-Preise in dieser Liste weggelassen werden. Bei Entnahme kleinerer Quantitäten als angegeben, wird ein entsprechender Zuschlag berechnet. Alle persönlichen oder fernmündlichen Verkäufe bedürfen einer schriftlichen Bestätigung von unserem Büro.

2. Zahlungs- und Erfüllungsort für Verpflichtungen beider Teile ist Pinneberg.

3. Sollte sich nach erfolgter Auftragsbestätigung herausstellen, daß infolge schlechter Vermögensverhältnisse usw. des Käufers der Anspruch auf Zahlung der Kaufsumme gefährdet ist, so behalten wir uns vor, die Lieferung bis zur Zahlung oder Sicherheitsleistung zu verweigern. Auch in Fällen höherer Gewalt, wie Mißwuchs, Hagel, Trockenheit, Schädlingsbefall usw., können wir von der Ausführung des Auftrages entbunden werden, bzw. behalten wir uns etwa notwendig werdende Kürzung des Quantums oder Lieferung von nächstgeeigneten Ersatzgrößen vor.

4. Die Rechnungsbeträge sind nach Empfang der Sendung bezahlbar und werden durch Nachnahme erhoben, falls keine gegenteiligen Abmachungen getroffen sind. Unseren langjährigen Kunden gewähren wir selbstverständlich Ziel nach besonderer Vereinbarung. Wir behalten uns jedoch das Eigentumsrecht in jedem Fall bis zur Bezahlung vor.

5. Versand geschieht wie üblich ab Baumschule. Verpackung und Rollgeld werden zum Selbstkostenpreis berechnet und nachgenommen.

6. Die Verpackung wird sorgfältigst vorgenommen. Um den Empfänger vor Transportschäden zu sichern, werden alle Sendungen zu einem sehr mäßigen Prämiensatz versichert. Ausnahmen sind ausdrücklich zu beantragen. Jeder Rechnung wird eine Versicherungsnotiz beigefügt. Bei Transport- oder Frostschäden jeder Art ist unverzüglich in Ihrem eigensten Interesse der Schaden zu melden, auch wenn Größe und Wirkung noch nicht ganz ersichtlich sind.

7. Für Sortenechtheit wird volle Garantie bis zum Rechnungswert übernommen.

8. Die Pflanzen verlassen unsere Baumschulen in einwandfreiem, gesundem Zustande. Ihre spätere Behandlung entzieht sich unserer Kontrolle. Wir können aus diesem Grunde keine Garantie für Anwachsen übernehmen.

9. Sorten- und Größenersatz ist gestattet, sofern dies nicht ausdrücklich verbeten ist. Wir werden natürlich die Ersatzwahl stets unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks vornehmen. Muster und Maße sind stets als durchschnittlich zu bewerten.

10. Im übrigen gelten die Bedingungen der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand, gemäß Anordnung Nr. 12 der Hauptvereinigung der Deutschen Gartenbauwirtschaft vom 4. 7. 1935.

11. Die in diesem Katalog angegebenen Preise, Größen usw. entsprechen den Bestimmungen des RNSt. über Mindestpreise und Güteklassen des Preiskommissars und des Reichsverbandes der Forstpflanzenbetriebe.

    Sollte jedoch durch Irrtum oder Versehen irgendeine Angabe nicht im Einklang stehen mit diesen Bestimmungen, so erklärt sich der Käufer damit einverstanden, daß wir eine etwa notwendige Berichtigung im Sinne der gültigen Vorschriften vornehmen.

Strabel & Wahlt

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
C. A. Wimmer

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)